

- (D) Funkalarmanlage**
Bedienungsanleitung Seite 2
- (F) Système d'alarme sans fil**
Instructions d'utilisation page 11
- (NL) Draadloos alarmsysteem**
Gebruiksaanwijzing pagina 19
- (GB) Wireless alarm system**
User manual page 25
- (I) Sistema d'alarme senza fili**
Manuale di istruzioni pag. 31



1. Einleitung

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch und klappen Sie dabei die Seite 3 mit den Abbildungen aus. Die Bedienungsanleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung.

Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Geräte sein, dann holen Sie den Rat eines Fachmannes ein.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funkalarmanlage 3000 SET F3 besteht aus der Innensirene 3000IS inkl. Netzgerät, zwei Funk-Fernbedienungen 3000R, einem Funk-Bewegungsmelder 3000P sowie einem Funk-Öffnungsmelder 3000M.

Der Funk-Bewegungsmelder dient zur Überwachung von Räumen im Innenbereich. Er erkennt Bewegungen warmer Objekte (z.B. Menschen) bei Tag und Nacht. Bei Erkennung erfolgt eine Meldung per Funk an die Innensirene.

Der Funk-Öffnungsmelder dient zur Überwachung von Fenstern und Türen. Bei Öffnung der gesicherten Tür bzw. des Fensters erfolgt eine Meldung per Funk an die Innensirene.

Die Innensirene empfängt die Alarmsignale der Melder und gibt im Alarmfall akustisch und optisch (Blinklicht) Alarm.

Mit der Fernbedienung 3000R wird die Funkalarmanlage scharf- bzw. unscharf geschaltet. Mit der Notfall-Taste der Fernbedienung kann manuell Alarm ausgelöst werden.

Eine Teilscharfschaltung der Anlage ist möglich. Hierzu können bestimmte Melder bei Anwesenheit deaktiviert werden. Melder im Eingangsbereich können verzögert aktiviert werden, was eine bequeme Scharf-/Unscharfschaltung ermöglicht.

Die Anlage kann durch optionales Zubehör erweitert werden. An die Innensirene können max. 5 Fernbedienungen 3000R sowie insgesamt 20 Melder (3000P oder 3000M) angemeldet werden.

Die Funkalarmanlage ist optional mit der GSM-Funkalarmanlage 3000 Set F4 kombinierbar.

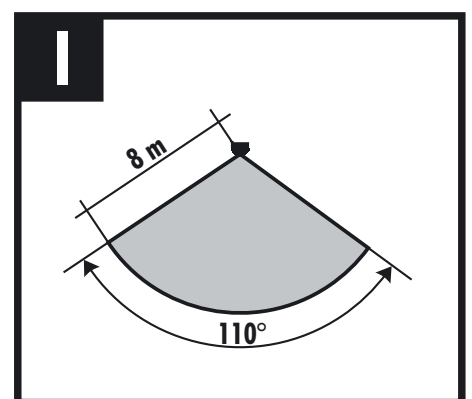
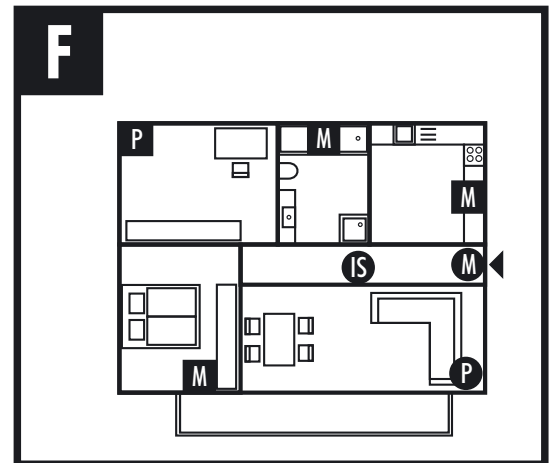
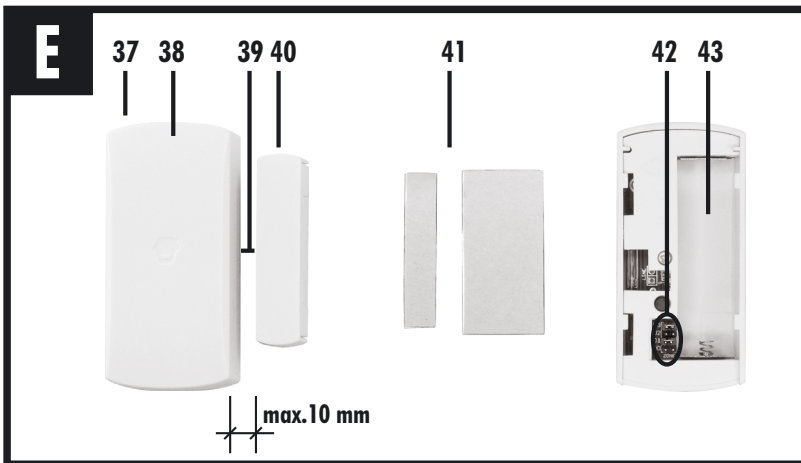
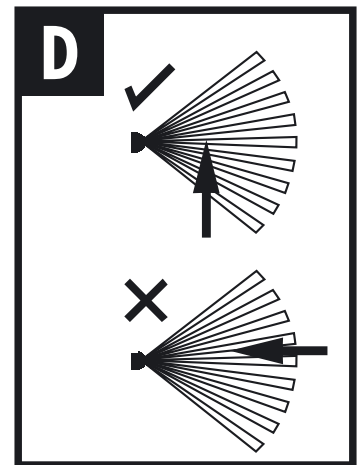
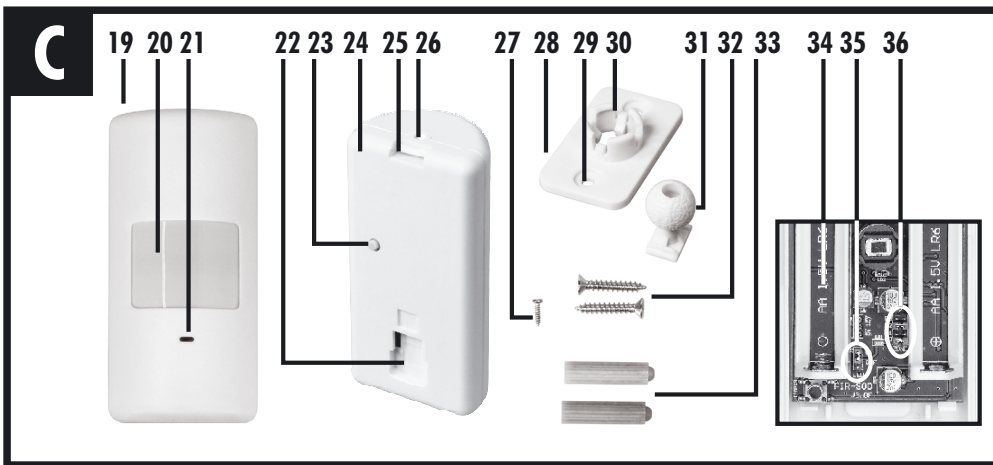
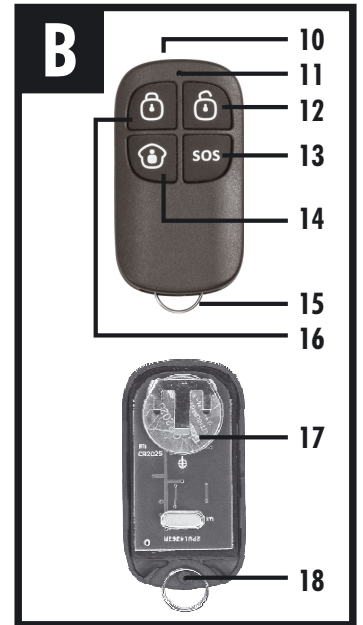
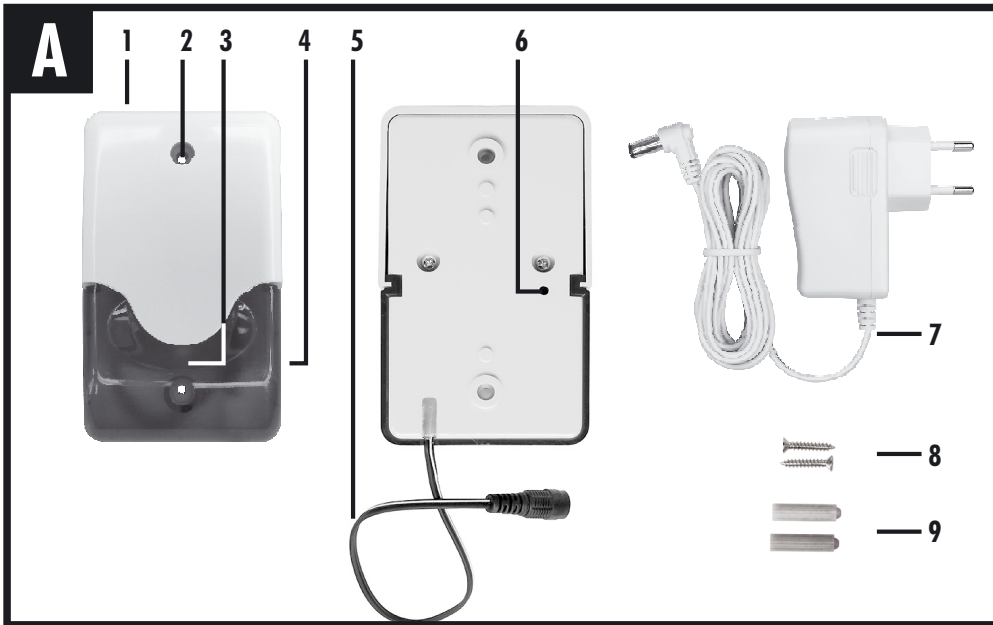
Die Stromversorgung

- der Innensirene 3000IS erfolgt über das mitgelieferte Netzgerät, angeschlossen am Netzstrom 230 V ~ AC, 50Hz.
- der Fernbedienung 3000R erfolgt über die mitgelieferte Lithium Batterie 3 V CR2025
- des Bewegungsmelders 3000P erfolgt über zwei alkalische Batterien 1,5 V AA (LR6) (nicht im Lieferumfang)
- des Öffnungsmelders 3000M erfolgt über eine alkalische Batterie 1,5 V AA (LR6) (nicht im Lieferumfang)

Die Komponenten sind für den Betrieb in trockenen Räumen innerhalb von privaten Haushalten konzipiert.

Jede andere Verwendung oder Veränderung der Geräte gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



3. Lieferumfang (s. Abb. A, B, C, E)

- Innensirene 3000IS mit Netzgerät
- je zwei Schrauben und Dübel zur Befestigung der Innensirene
- 2x Fernbedienung 3000R je inkl. 1x Batterie
- Bewegungsmelder 3000P inkl. Halterung mit Kugelgelenk
- je zwei Schrauben und Dübel zur Befestigung der Halterung
- Öffnungsmelder 3000M (Magnet und Sensor)
- je ein Klebepad für Magnet und Sensor
- Bedienungsanleitung

4. Ausstattung

Innensirene 3000IS (s. Abb. A)

- 1 Innensirene
- 2 Befestigungsloch
- 3 Blinklicht
- 4 Sirene
- 5 Anschlusskabel für Netzgerät
- 6 Verbindungstaste
- 7 Netzgerät
- 8 Schraube
- 9 Dübel

Funk-Fernbedienung 3000R (s. Abb. B)

- 10 Funk-Fernbedienung
- 11 LED
- 12 Unscharf-Taste
- 13 Notfall-Taste
- 14 Teilscharf-Taste
- 15 Schlüsselring
- 16 Scharf-Taste
- 17 Batterie
- 18 Schraubenloch

Funk-Bewegungsmelder 3000P (s. Abb. C)

- 19 Funk-Bewegungsmelder
- 20 Erfassungslinse
- 21 LED
- 22 Halterungs-Befestigung
- 23 Test-Taste
- 24 Batteriefachdeckel
- 25 Arretierung
- 26 Schraubenloch
- 27 Schraube
- 28 Halterung
- 29 Befestigungsloch
- 30 Halterung für Kugelgelenk
- 31 Kugelgelenk
- 32 Schraube
- 33 Dübel
- 34 Batteriefach

- 35 Steckbrücke LED
- 36 Steckbrücke ZONE

Funk-Öffnungsmelder 3000M (s. Abb. E)

- 37 Sensor
- 38 LED
- 39 Pfeilmarkierungen
- 40 Magnet
- 41 Klebepad
- 42 Steckbrücke ZONE
- 43 Batteriefach

5. Technische Daten

Innensirene 3000IS

Betriebsspannung	12 V $\equiv$ DC (Netzgerät)
Stromaufnahme	max. 200 mA
Funkfrequenz	433 MHz
Funkkomponenten	max. 5 Fernbedienungen und max. 20 Melder anmeldbar
Lautstärke	ca. 100 dB(A) / 1 m
Betriebstemperatur	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ bis $+ 40^{\circ}\text{C}$

Funk-Bewegungsmelder 3000P

Betriebsspannung	3 V $\equiv$ DC
Stromaufnahme	max. 10 mA
Stromversorgung	2x 1,5 V AA alkalische Batterien (LR6)
Funkfrequenz	433 MHz
Funkreichweite	bis max. ca. 30 m (im Freien)
Erfassungsbereich	ca. 8 m über 110°
Betriebstemperatur	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ bis $+ 40^{\circ}\text{C}$

Funk-Öffnungsmelder 3000M

Betriebsspannung	1,5 V $\equiv$ DC
Stromaufnahme	max. 40 mA
Stromversorgung	1x 1,5 V AA alkalische Batterien (LR6)
Funkfrequenz	433 MHz
Funkreichweite	bis max. ca. 30 m (im Freien)
Betriebstemperatur	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ bis $+ 40^{\circ}\text{C}$

Funk-Fernbedienung 3000R

Betriebsspannung	3 V $\equiv$ DC
Stromaufnahme	max. 70 mA
Stromversorgung	1x 3 V CR2025
Funkfrequenz	433 MHz
Funkreichweite	bis max. ca. 30 m (im Freien)
Betriebstemperatur	-10°C bis $+ 40^{\circ}\text{C}$

Netzgerät

Betriebsspannung	230 V $\sim$ 50 Hz
Ausgangsspannung	12 V $\equiv$ DC, 500 mA

6. Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen Ihrer Sicherheit und Zufriedenheit beim Betrieb des Gerätes. Beachten Sie, dass die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise zu erheblichen Unfallgefahren führen kann.

⚠ Gefahr! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Leben und Gesundheit gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät, Verpackungsmaterial oder Kleinteilen! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Erstickten sowie Verletzungsgefahr!
- Stellen Sie sicher, dass der Sirenton nicht in der Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie das Gerät testen oder bedienen! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Beschädigen Sie bei Bohrarbeiten und beim Befestigen keine Leitungen für Gas, Strom, Wasser oder Telekommunikation! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr!
- Behandeln Sie die Zuleitung vorsichtig! Verlegen Sie diese so, dass sie nicht beschädigt werden kann und keine Stolpergefahr darstellt. Ziehen Sie das Kabel nicht über scharfe Kanten, und quetschen oder klemmen Sie es nicht anderweitig ein. Andernfalls drohen Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Betreiben Sie die Innensirene ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzgerät. Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ AC, 50 Hz und mit einer vorschriftsmäßigen Sicherung ausgestattet ist.
- Verhindern Sie, dass das Netzgerät mit Feuchtigkeit in Berührung kommt und tauchen Sie die Innensirene nicht ins Wasser ein! Andernfalls droht Lebensgefahr!
- Achten Sie darauf, dass Batterien nicht kurzgeschlossen oder ins Feuer geworfen werden. Sie dürfen außerdem nicht aufgeladen oder geöffnet werden. Es besteht Lebensgefahr durch Explosion!
- Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.
- ACHTUNG: Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Auswechseln der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ.

⚠ Achtung! Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises werden Sachwerte gefährdet.

- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!
- Schließen Sie kein beschädigtes Gerät (z.B. Transportschaden) an. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Kundendienst. Reparaturen und Eingriffe an den Geräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.
- Verwenden Sie die Geräte nur mit den gelieferten Originalteilen oder Originalzubehör!
- Betreiben Sie die Geräte ausschließlich mit den zugelassenen Batterietypen.
- Setzen Sie die Geräte nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder hoher Temperatureinwirkung aus!

- Schützen Sie die Geräte vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Schützen Sie die Geräte vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung.
- Ziehen Sie bei längerem Nichtbenutzen des Gerätes immer das Netzgerät aus der Netzsteckdose bzw. entfernen Sie die Batterien aus den Geräten.

7. Planung der Funkalarmanlage

Überlegen Sie zuerst, welche Schwachstellen Ihrer Wohnung Sie sichern möchten.

Fenster und Türen können direkt durch Öffnungsmelder gesichert werden, wobei die Wohnungstür auf jeden Fall durch einen Öffnungsmelder abgesichert werden sollte.

Bewegungsmelder können ganze Räume absichern, können aber nicht verwendet werden, wenn Sie sich selber im Raum befinden. Außerdem reagieren Sie empfindlich auf Haustiere und Wärmeströmungen.

Eine typische Anlage besteht aus einer Mischung aus Öffnungsmeldern und Bewegungsmeldern.

7.1 Teilscharfschaltung

Sie können die Anlage so planen, dass

1. immer alle Melder nach Scharfschaltung aktiv sind oder
2. Sie können die Melder so einstellen, dass alle Melder nach Drücken der Scharf-Taste aktiv sind, aber nach Drücken der Teilscharf-Taste nur ein Teil der Melder aktiv ist.

Die Teilscharffunktion bietet sich an, wenn Sie die Anlage scharf schalten möchten während Sie zu Hause sind. In diesem Fall sollten z.B. die Bewegungsmelder nicht aktiviert sein, ansonsten könnten Sie selber Alarm auslösen. Diese Bewegungsmelder müssen auf "Anwesenheit" eingestellt sein.

Wenn Sie zu Hause sind, schalten Sie die Anlage teilscharf (d.h. alle Melder, die nicht auf "Anwesenheit" eingestellt wurden, sind aktiv; die Melder, die auf "Anwesenheit" eingestellt wurden, sind nicht aktiv).

Wenn Sie das Haus verlassen, schalten Sie die Anlage scharf (d.h. alle Melder sind aktiv).

7.2 Verzögerung

Um Ihre Wohnung nach der Scharfschaltung verlassen zu können bzw. um Ihre Wohnung betreten zu können, ohne dass die Innensirene nach der erfassten Bewegung Alarm auslöst, stellen Sie die Melder im Eingangsbereich auf "verzögerter Alarm". Diese Melder lösen nach der Scharfschaltung erst nach Ablauf der Ausgangsverzögerung (15 bzw. 30 Sekunden wählbar) bei Erfassung Alarm aus. Im scharfen Zustand lösen diese Melder bei Erfassung erst nach Ablauf der Eingangsverzögerung (15 bzw. 30 Sekunden wählbar) Alarm aus. Die Verzögerung wird durch Pieptöne der Innensirene angezeigt.

Die Dauer der Verzögerung (15 oder 30 Sekunden) oder das Ausschalten der Verzögerung wird an der Innensirene eingestellt.

Tipp:

Auch wenn Sie normalerweise die Anlage draußen vor der Haustür mit der Fernbedienung scharf bzw. unscharf schalten, empfiehlt es sich, die Melder im Eingangsbereich auf Verzögerung einzustellen um Fehlalarme zu vermeiden.

7.3 Sofortalarm

Alle Melder, die auf "Sofortalarm" eingestellt sind, sind nach Scharf- oder Teilscharfschaltung immer sofort aktiv.

7.4 Planungs-Beispiel 3-Zimmer-Wohnung (s. Abb. F)

im Lieferumfang enthalten:

- I** Innensirene 3000IS
- P** Bewegungsmelder 3000P, auf "Anwesenheit" eingestellt
- M** Öffnungsmelder 3000M, auf "verzögerter Alarm" eingestellt

zusätzlich optional:

- P** Bewegungsmelder 3000P, auf "Anwesenheit" eingestellt
- M** Öffnungsmelder 3000M auf "Sofortalarm" eingestellt

8. Platzierung der Komponenten

Bevor Sie die Geräte montieren, planen Sie zuerst deren Montagestelle. Überprüfen Sie von dort aus vor der Montage die Funk-Übertragung.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Beachten Sie, dass die Funkübertragungs-Reichweite von vielen Faktoren abhängt.
- Wände, Decken, Türen, Metallflächen, z.B. Kühlschränke, Blechregale und bedampfte Spiegel sowie Wassermengen schirmen die Funkübertragung ab.
- Die Funkübertragung kann durch starke elektrische Felder und andere Funkgeräte beeinträchtigt werden. Achten Sie auf ausreichende Entfernung zu: Mikrowellenherden, Funktelefonen, WLAN, Mobiltelefonen, Funk-Geräten, elektrischen Motoren und Starkstromleitungen.
- Platzieren Sie alle Geräte so, dass jedes Gerät zu allen anderen Komponenten einen Abstand von mind. ca. 2m hat. Dies ist besonders auch beim Testen der Geräte zu beachten.
- Platzieren Sie die Geräte so, dass sie einem möglichen Einbrecher nicht sofort auffallen.

8.1 Innensirene 3000IS

- Platzieren Sie die Innensirene möglichst mittig im Objekt, um die Funkverbindung aller Melder zu optimieren.
- Platzieren Sie die Innensirene in der Nähe einer Netzsteckdose. Berücksichtigen Sie hierbei die Kabellänge.
- Nehmen Sie die Montage erst vor, wenn alle gewünschten Geräte angemeldet sind.

8.2 Bewegungsmelder 3000P

- Der Bewegungsmelder kann fest an einer Wand mit der Halterung montiert werden.

- Wählen Sie zur Platzierung einen Bereich des Gebäudes aus, der mit großer Wahrscheinlichkeit von einem Eindringling durchquert werden wird, wie z.B. Flur oder Treppe.
- Der Bewegungsmelder reagiert auf sich ändernde Wärmequellen; z.B. Bewegungen von Menschen innerhalb seines Erfassungsbereiches (bis zu ca. 8 m über 110° (s. Abb. I) bei einer idealen Montagehöhe von ca. 2,2 m).
- Decken Sie den Bewegungsmelder nicht ab! Andernfalls wird die Funktionsfähigkeit des Sensors beeinträchtigt.
- Da der Bewegungsmelder auf die Wärmeveränderung reagiert, dürfen sich keine Wärmequellen im Erfassungsbereich befinden, z.B. Heizungen, Lampen, Klimaanlage, Fensterflächen, Herd, starker Durchzug.
- Der Melder sollte in den Raum hineinschauen und nicht auf ein Fenster gerichtet werden (s. Abb. F).
- Haustiere können auch Alarm auslösen. Halten Sie diese ggf. vom überwachten Bereich fern, wenn die Funkalarmanlage scharfgeschaltet ist. Wenn dies nicht möglich ist, montieren Sie den Bewegungsmelder mit der Unterseite nach oben, so dass unterhalb der Strahlen ein Bereich für das Haustier frei bleibt. In diesem Fall kontrollieren Sie besonders gründlich den Erfassungsbereich.
- Die Erfassungsgeschwindigkeit ist auch von der Umgebungstemperatur abhängig. In einer kälteren Umgebung ist die Erfassung schneller.
- Bewegungen quer zum Bewegungsmelder werden schneller erfasst als Bewegungen direkt auf ihn zu. Platzieren Sie ihn deshalb so, dass ein Einbrecher möglichst quer zu ihm passieren würde (s. Abb. D).

8.3 Öffnungsmelder 3000M (s. Abb. G, H)

- Platzieren Sie den Sensor am Fensterflügel oder am Türblatt.
- Der dazugehörige Magnet muss am Tür- oder Fensterrahmen genau gegenüber dem Sensor angebracht werden. Die Pfeilmarkierung des Magneten muss gegenüber der Pfeilmarkierung des Sensors platziert sein.
- Der Abstand zwischen Sensor und Magnet im geschlossenen Zustand soll 10 mm nicht überschreiten (s. Abb. E).

9. Anschluss und Inbetriebnahme

9.1 Innensirene 3000IS

- Verbinden Sie den Kleinspannungsstecker des Netzgerätes [7] mit dem Anschlusskabel [5].
- Stecken Sie das Netzgerät in eine geeignete Netzsteckdose. Die Innensirene ist nun betriebsbereit.

Die Verzögerung wird durch Drücken der Verbindungstaste [6] eingestellt. Verwenden Sie hierzu z.B. einen Kugelschreiber. Die Einstellung wird durch einen Ton und LED-Blinken bestätigt.

Verzögerung	Verbindungstaste drücken
15 Sekunden	2x
30 Sekunden	3x
Verzögerung ausschalten	4x

Werkseinstellung: 30 Sekunden

9.2 Funk-Bewegungsmelder 3000P

Der im Set enthaltene Funk-Bewegungsmelder ist bereits werkseitig an der Innensirene angemeldet worden.

- Öffnen Sie das Gehäuse des Bewegungsmelders, indem Sie die Arretierung [25] mit z.B. einem kleinen Schlitzschraubendreher herunterdrücken.
- Legen Sie zwei geeignete AA 1,5 V alkalische Batterien polrichtig in das Batteriefach [34] ein.
- Schließen Sie das Gehäuse wieder, bis ein bzw. zwei Mal ein "Klick" zu hören ist. Nach ca. 3 Minuten Aufwärmzeit (nach Einlegen der Batterie) erlischt das Blinken der LED ([21] - 1x alle 3 Sekunden - wenn sie aktiviert ist) und der Bewegungsmelder ist betriebsbereit.

3 Minuten nach Einlegen der Batterien befindet sich der Melder im Betriebsmodus. Um den Melder zu testen, drücken Sie die Test-Taste [23]. Sie haben nun 3 Minuten Zeit, den Erfassungsbereich zu testen (Testmodus): Halten Sie den Melder an die vorgesehene Montagestelle und lassen Sie sich jemanden im Raum bewegen, um zu überprüfen, ob der gewünschte Bereich ausreichend überwacht wird. Wird eine Bewegung erfasst, leuchtet die LED [21] auf. Nach einer Sperrzeit von 5-10 Sekunden nach jeder Erfassung kann eine neue Bewegung erfasst werden.

Nach den 3 Minuten Test-Modus wechselt die Sperrzeit auf 3 bis 5 Minuten, um die Batterien zu schonen (Betriebsmodus), das heißt nach gemeldeter Erfassung sendet der Bewegungsmelder erst wieder ein Signal an die Innensirene, wenn er ca. 3 - 5 Minuten keine Bewegung erfasst hat.

- Stellen Sie die Steckbrücken LED/ZONE [35/36] ggf. Ihren Wünschen gemäß ein (s. Kapitel 10. - Achtung, danach müssen ggf. alle Komponenten neu eingelernt werden).
- Drehen Sie die Schraube [27] in das Schraubenloch [26] mit einem kleinen Kreuzschraubendreher.

9.3 Funk-Öffnungsmelder 3000M

Der im Set enthaltene Funk-Öffnungsmelder ist bereits werkseitig an der Innensirene angemeldet worden.

- Schieben Sie den Batteriefachdeckel des Sensors [37] nach unten.
- Heben Sie den Batteriefachdeckel vom Sensor.
- Stellen Sie die Steckbrücke ZONE [42] entsprechend Ihren Wünschen ein (s. Kapitel 10.1 - Achtung, danach müssen ggf. alle Komponenten neu eingelernt werden).
- Legen Sie eine geeignete 1,5 V AA alkalische Batterie polrichtig in das Batteriefach [43] ein.
- Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf das Gehäuse des Sensors, bis ein "Klick" zu hören ist. Der Öffnungsmelder ist nun betriebsbereit.

- Testen Sie die Funktion des Melders an der vorgesehenen Montagestelle, bei einer Meldung leuchtet die LED [38] auf.

9.4 Funk-Fernbedienung 3000R

Die im Set enthaltenen Funk-Fernbedienungen sind bereits werkseitig an der Innensirene angemeldet worden und betriebsbereit, da die Batterie schon eingelegt ist.

10. Einstellungen der Melder

Die Melder können über die Positionen der Steckbrücken eingestellt werden. Die Steckbrücken verbinden zwei Pins miteinander.

- ❗ Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie die Steckbrücken umsetzen.
- ❗ Nachdem Sie die Position einer Steckbrücke in irgendeinem bereits eingelernten Melder geändert haben, müssen Sie ein Reset durchführen und zuletzt alle Komponenten neu einlernen (s. Kapitel 20 und 19).

- - Steckbrücke gesetzt
- - keine Steckbrücke gesetzt

10.1 Steckbrücke ZONE [36/42] (3000P, 3000M)

D0 D1 D2 D3	Einstellung	Reaktion
■ ○ ■ ○	Sofortalarm	immer <u>sofort</u> scharf bei Scharf- und bei Teilscharfschaltung
○ ■ ○ ■	verzögerter Alarm	immer <u>verzögert</u> scharf bei Scharf- und bei Teilscharfschaltung *
○ ■ ■ ○	Anwesenheit	sofort scharf bei Scharfschaltung, <u>nicht scharf bei Teilscharfschaltung</u>

* Ist die Verzögerung an der Innensirene deaktiviert, gibt der auf Verzögerung eingestellte Melder bei Erfassung immer Sofortalarm.

Werkseinstellung: verzögerter Alarm

Die Funktionen werden in Kapitel 7. erklärt.

10.2 Steckbrücke LED [35] (3000P)

OFF ON	
○ ■	LED aktiviert (die LED zeigt eine gemeldete Erfassung an sowie schwache Batterien)
■ ○	LED deaktiviert

Werkseinstellung: LED aktiviert

11. Montage

11.1 Innensirene 3000IS

- Entfernen Sie das Netzgerät [7] aus der Netzsteckdose.
- Markieren Sie durch die zwei Befestigungslöcher [2] die Schraublöcher am gewünschten Montageort.
- Bohren Sie die zwei Löcher.
- Befestigen Sie die Innensirene mit den zwei mitgelieferten Schrauben [8] und ggf. mit den mitgelieferten Dübeln [9] am Montageort.
- Stecken Sie das Netzgerät wieder in die Netzsteckdose.

11.2 Funk-Bewegungsmelder 3000P

- Markieren Sie durch die zwei Befestigungslöcher [29] der Halterung [28] die Schraublöcher am gewünschten Montageort.
- Bohren Sie die zwei Löcher.
- Befestigen Sie die Halterung mit den zwei mitgelieferten Schrauben [32] und ggf. mit den mitgelieferten Dübeln [33] am Montageort.
- Drücken Sie das Kugelgelenk [31] in die Halterung [30].
- Schieben Sie die Halterungs-Befestigung [22] auf der Rückseite des Bewegungsmelders auf die Halterung.
- Richten Sie den Bewegungsmelder aus (Melder senkrecht, nicht gekippt / LED [21] unterhalb der Erfassungslinse).

11.3 Funk-Öffnungsmelder 3000M

Lösen Sie die Schutzfolien auf der einen Seite der Klebepads [41] ab.

- Befestigen Sie die Klebepads mittig auf den Rückseiten des Magneten [40] und des Sensors [37].
- Lösen Sie die Schutzfolie auf der anderen Seite der Klebepads ab.
- Befestigen Sie den Magneten senkrecht am Tür-/Fensterrahmen, direkt neben der Anschlagkante des Türblattes / des Fensterflügels.
- Befestigen Sie den Sensor mit max. 10 mm Abstand zum Magneten an der Anschlagkante des Türblattes / des Fensterflügels (s. Abb. E und G).

❗ Auf der Anschlagseite der Tür / des Fensters funktioniert der Öffnungsmelder nicht.

Hinweis:

Befestigen Sie den Magneten auf der Seite des Fensterflügelrahmens und den Sensor am Fensterrahmen, wenn der Fensterrahmen und der Fensterflügelrahmen nicht in einer Ebene sind, um den maximalen Abstand von 10 mm zu gewährleisten (s. Abb. H).

12. Bedienung

Mit jeder Fernbedienung 3000R, die an der Innensirene angemeldet ist, können Sie die Funkalarmanlage scharf, teilscharf und unscharf schalten oder einen Notfallalarm auslösen.

⚡ Setzen Sie zum Testen der Funkalarmanlage Ohrenschützer auf.

❗ Achten Sie darauf, den vorderen Bereich der Fernbedienung nicht zu verdecken, um die Funkverbindung nicht zu verhindern.

❗ Achten Sie darauf, dass Sie die Bestätigungstöne der Innensirene bei der Scharf- bzw. Unscharfschaltung hören, um sicherzugehen, dass die Anlage scharf geschaltet ist bzw. dass Sie keinen Alarm auslösen.

12.1 Scharf schalten

- Drücken Sie die Scharf-Taste [16]. Zur Bestätigung ist von der Innensirene ein Bestätigungston zu hören und ein Blinken zu sehen. Wurde eine Verzögerung eingestellt, haben Sie Zeit, Ihre Wohnung zu verlassen, ohne Alarm auszulösen. Während dieser Zeit piept die Innensirene ca. alle 5 Sekunden.
- Wenn Sie die Funkalarmanlage ohne Bestätigungston scharf schalten wollen, drücken Sie zuerst die Teilscharf-Taste [14], bevor Sie die Scharf-Taste drücken.

Der Scharfzustand wird durch eine rot leuchtende LED [3] angezeigt.

12.2 Teilscharfschaltung aktivieren

siehe Kapitel 7.1

- Drücken Sie die Teilscharf-Taste [14]. Zur Bestätigung ist von der Innensirene ein Bestätigungston zu hören und ein Blinken zu sehen. Wurde eine Verzögerung eingestellt, haben Sie Zeit, Ihre Wohnung zu verlassen, ohne Alarm auszulösen. Während dieser Zeit piept die Innensirene ca. alle 5 Sekunden.
- Wenn Sie die Teilscharfschaltung ohne Bestätigungston aktivieren wollen, drücken Sie die Teilscharf-Taste zwei Mal.

Der Teilscharfzustand wird durch eine rot leuchtende LED [3] angezeigt. Die auf "Anwesenheit" eingestellten Melder lösen bei Erfassung keinen Alarm aus.

12.3 Unscharf schalten

- Drücken Sie die Unscharf-Taste [12]. Zur Bestätigung der Unscharfschaltung sind von der Innensirene zwei Bestätigungstöne zu hören und sie blinkt zwei Mal. Die LED [3] erlischt und die Funkalarmanlage ist unscharf.
- Wenn Sie die Funkalarmanlage ohne Bestätigungstöne unscharf schalten wollen, drücken Sie zuerst die Teilscharf-Taste [14], bevor Sie die Unscharf-Taste drücken.

12.4 Notfallalarm manuell auslösen

- Drücken Sie die Notfall-Taste [13]. Die Innensirene gibt sofort für ca. 3 Minuten Alarm.
- Wenn Sie den Alarm vorzeitig beenden möchten, drücken Sie die Unscharf-Taste [12].

13. Alarmfall

Bei Erfassung sendet ein Melder ein Alarmsignal an die Innensirene.

Ist die Anlage scharf, löst die Innensirene sofort akustisch und optisch bis zu 3 Minuten lang Alarm aus. Ist der Melder auf Verzögerung eingestellt, verzögert sich der Alarm entsprechend.

- Um den Alarm vorzeitig abubrechen, schalten Sie die Funkalarmanlage unscharf.

Wird die Anlage nicht unscharf geschaltet, bleibt sie nach den 3 Minuten Alarm weiterhin scharf geschaltet.

- ❗ Beachten Sie, dass ein Bewegungsmelder im "Betriebsmodus" nach Erfassung erst nach einer Sperrzeit von 3-5 Minuten wieder in Betrieb ist, das heißt nach gemeldeter Erfassung sendet er erst wieder ein Signal an die Zentrale, wenn er ca. 3 - 5 Minuten keine Bewegung erfasst hat.

14. Batteriewechsel

Die typische Lebensdauer der Batterien im Öffnungsmelder und Bewegungsmelder beträgt ca. 6 Monate. Beim Bewegungsmelder kann sie jedoch in stark frequentierten Räumen kürzer sein.

Werden im Öffnungsmelder oder im Bewegungsmelder die Batterien schwach, blinkt die LED am jeweiligen Gerät ca. alle 6 Sekunden. Ersetzen Sie in diesem Fall so schnell wie möglich die Batterie(n), um die Funktion zu gewährleisten. Nach Beginn der Anzeige ist das Gerät noch maximal 3 Wochen betriebsbereit (ohne Erfassung).

Funktioniert die Fernbedienung nicht mehr einwandfrei, ist die Batterie schwach und muss sofort ersetzt werden.

- Schalten Sie ggf. die Innensirene unscharf.
- Öffnen Sie das Gehäuse.
- Ersetzen Sie die Batterie(n) durch (eine) geeignete neue.

- ❗ Öffnen und Schließen Sie das Gehäuse der Fernbedienung vorsichtig, um zu verhindern, dass die LED-Abdeckung und die Platine im Gehäuse verrutschen.

15. Funkreichweite

Beachten Sie, dass die Funkübertragungs-Reichweite der Komponenten variieren kann. Die Reichweite der Funk-Übertragung ist abhängig von vielen verschiedenen Faktoren. Eine Verschlechterung der Reichweite ist z.B. zu erwarten durch folgende Einflüsse:

- Wände und Decken, insbesondere solche aus Metall, Stahlbeton, massivem Stein oder mit beschichteten Dämmmaterialien
- Beschichtete Fenster (z.B. Energiespar-Fenster), Heizkörper, Spiegel, Metallflächen, Türen, Kühlschränke
- Elektrische Leitungen und elektrische Geräte (z.B. Elektromotor, Mikrowellenherd)
- Geräte auf der gleichen oder benachbarten Funk-Frequenz

16. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Behebung
geringe Reichweite der Fernbedienung	Antenne abgedeckt	Decken Sie den vorderen Teil der Fernbedienung nicht ab
Alarmauslösung ohne offensichtlichen Grund	Bewegungsmelder reagiert auf Wärmequellen	Platzierung überprüfen; Nicht auf Wärmequellen richten

Bewegungsmelder reagiert nicht	Im Betriebsmodus bis zu 5 Minuten Sperrzeit nach einer Erfassung	Warten bzw. Testtaste [23] drücken; Nach Sperrzeit kann Alarm sofort ausgelöst werden
Innensirene reagiert nicht auf Melder/Fernbedienung	Melder/Fernbedienung ist nicht mehr angemeldet, z.B. weil die Steckbrücken-Positionierung geändert wurde	Führen Sie ein Reset durch und lernen Sie alle Komponenten wieder ein

17. Wartung und Reinigung

- Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit und die Funktion der Geräte.
- Ziehen Sie vor der Reinigung das Netzgerät aus der Steckdose bzw. entfernen Sie die Batterien.
- Äußerlich dürfen die Geräte nur mit einem weichen, nebelfeuchten Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

18. Optionales Zubehör

- 3000M, Funk-Öffnungsmelder, Art.Nr. 33531
- 3000R, Funk- Fernbedienung, Art.Nr. 33532
- 3000P, Funk-Bewegungsmelder, Art.Nr. 33530
- 3000 Set F4, GSM-Funkalarmanlage, Art.Nr. 33523

19. Anmelden weiterer Geräte an die Innensirene

⚠ Setzen Sie zum Anmelden Ohrenschützer auf.

- Drücken Sie mit z.B. einem Kugelschreiber kurz die Verbindungs-Taste [6] an der Innensirene. Es ertönt ein Piepton und die LED [3] leuchtet für ca. 10 Sekunden gelb-orange. Während dieser 10 Sekunden haben Sie die Möglichkeit, eines der folgenden Geräte anzumelden:
 - Fernbedienung: Drücken Sie die Unscharf-Taste [12] einmal.
 - Bewegungsmelder: Drücken Sie zweimal die Test-Taste [23].
 - Öffnungsmelder: Lösen Sie den Öffnungsmelder aus.
 Zur Bestätigung der Anmeldung ertönt an der Innensirene ein Ton und die LED [3] blinkt einmal.

20. Alle angemeldeten Komponenten löschen (Reset)

Wenn Sie eine Fernbedienung verlieren sollten, löschen Sie alle Geräte und melden die noch vorhandenen wieder an (s. Kapitel 19), um die Sicherheit der Funkalarmanlage zu gewährleisten.

Um alle angemeldeten Sensoren und Fernbedienungen zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Halten Sie die Verbindungs-Taste [6] an der Innensirene mit z.B. einem Kugelschreiber so lange gedrückt, bis das Löschen durch einen Piepton und ein Blinken bestätigt wird.

Tipp:

Melden Sie als erstes eine Funk-Fernbedienung an, indem Sie zwei Mal die Taste "Unschärf" [12] drücken, um ggf. ausgelösten Alarm sofort beenden zu können.

21. Entsorgung



Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

22. Vereinfachte EU-Konformitätserklärung



Hiermit erklärt INDEXA GmbH, dass der Funkanlagentyp 3000 SET F3 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
http://www.pentatech.de/de/downloads/cat_view/13-ce-erklarungen.html.

1. Introduction

Lisez complètement et attentivement cette notice d'utilisation et dépliez la page 3 avec les illustrations. La notice d'utilisation fait partie intégrante du produit et comporte des informations importantes sur la mise en service et l'utilisation. Respectez toujours toutes les consignes de sécurité. Si vous avez des questions ou des doutes sur l'utilisation de cet appareil, demandez conseil à un spécialiste ou renseignez vous sur internet sur www.pentatech.de. Conservez soigneusement cette notice d'utilisation et transmettez-la à toute autre personne si nécessaire.

2. Utilisation conforme

Le dispositif d'alarme sans fil 3000 SET F3 comprend une sirène d'intérieur 3000IS avec alimentation, deux télécommandes sans fil 3000R, un détecteur de mouvement sans fil 3000P ainsi qu'un détecteur d'ouverture sans fil 3000M.

Ce détecteur de mouvement sans fil permet de surveiller des pièces en intérieur. Il détecte les mouvements d'objets chauds (par ex. les humains) durant la nuit ou le jour. En cas de détection, un signal radio est transmis à la sirène d'intérieur.

Ce détecteur d'ouverture sans fil permet de surveiller les fenêtres et les portes. Si la porte sécurisée s'ouvre, un signal radio est transmis à la sirène d'intérieur.

La sirène d'intérieur capte les signaux d'alarme des détecteurs et déclenche une alarme sonore et visuelle (lumière clignotante) en cas d'alarme.

À l'aide de la télécommande 3000R, il est possible d'activer ou bien de désactiver le dispositif d'alarme sans fil. Grâce à la touche urgence de la télécommande, il est possible de déclencher une alarme manuellement. Il est possible d'activer partiellement l'alarme. De plus, il est possible de désactiver certains détecteurs durant une absence. Les détecteurs de la zone d'entrée peuvent être activés en différé, ce qui permet d'activer ou de désactiver l'alarme en toute tranquillité.

Il est possible d'ajouter des accessoires optionnels à l'installation. Il est possible de raccorder au maximum 5 télécommandes 3000R ainsi que 20 détecteurs (3000P ou 3000M) à la sirène intérieure.

Il est également possible d'utiliser le dispositif d'alarme sans fil avec le dispositif d'alarme sans fil GSM 3000 Set F4.

L'alimentation électrique

- de la sirène d'intérieur 3000IS est assurée en branchant le bloc d'alimentation livré à un courant de réseau 230 V ~ AC, 50Hz
- de la télécommande 3000R est assurée par une pile livrée 3 V CR2025
- du détecteur de mouvement 3000P est assurée par deux piles alcalines 1,5 V AA (LR6) (non comprises dans le matériel livré)
- du détecteur d'ouverture 3000M est assurée par une pile alcaline 1,5 V AA (LR6) (non comprises dans le matériel livré)

Les composants sont conçus pour une utilisation au sec dans des pièces à l'intérieur d'habitations privées.

Toute autre utilisation ou modification des appareils est considérée non

conforme et présente des risques d'accidents considérables. Nous ne pourrions nullement être tenus responsables de dommages directs ou consécutifs résultant d'une utilisation non conforme ou d'une mauvaise manipulation.

Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites, ni par des personnes inexpérimentées ou ne connaissant par son fonctionnement, ni par des enfants, à moins que ces personnes soient sous la surveillance d'une personne répondant de leur sécurité ou qu'elles aient reçu des instructions sur le fonctionnement de l'appareil. Les enfants doivent être surveillés pour qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

3. Contenu de la livraison (voir schéma A, B, C, E)

- Sirène d'intérieur 3000IS avec alimentation respectivement
- deux vis et goujons pour la fixation à la sirène d'intérieur
- 2 télécommandes 3000R avec respectivement 1 pile
- Détecteur de mouvement 3000P avec support de fixation avec rotule
- respectivement deux vis et goujons pour la fixation au support
- Détecteur d'ouverture 3000M (aimant et capteur)
- respectivement une pastille adhésive pour l'aimant et le capteur
- Mode d'emploi

4. Équipement

Sirène d'intérieur 3000IS (voir schéma A)

- 1 Sirène d'intérieur
- 2 Trou de fixation
- 3 Lumière clignotante
- 4 Sirène
- 5 Câble de raccordement pour l'alimentation
- 6 Touche de connexion
- 7 Alimentation
- 8 Vis
- 9 Goujon

Télécommande sans fil 3000R (voir schéma B)

- 10 Télécommande sans fil
- 11 LED
- 12 Touche désactivation
- 13 Touche urgence
- 14 Touche activation partielle
- 15 Porte-clé
- 16 Touche activation
- 17 Pile
- 18 Trou pour vis

Détecteur de mouvement sans fil 3000P (voir schéma C)

- 19 Détecteur de mouvement sans fil
- 20 Lentille de détection
- 21 LED
- 22 Dispositif d'arrêt

- 23 Touche test
- 24 Couvercle du compartiment à piles
- 25 Attache fixation
- 26 Trou pour vis
- 27 Vis
- 28 Fixation
- 29 Trou de fixation
- 30 Fixation pour rotule
- 31 Rotule
- 32 Vis
- 33 Goujon
- 34 Compartiment à piles
- 35 Port enfichable LED
- 36 Port enfichable ZONE

Détecteur d'ouverture sans fil 3000M (voir schéma E)

- 37 Capteur
- 38 LED
- 39 Repères flèches
- 40 Aimant
- 41 Pastille adhésive
- 42 Port enfichable ZONE
- 43 Compartiment à piles

5. Données technique

Sirène d'intérieur 3000IS

Tension d'alimentation	12 V === DC (alimentation)
Courant absorbé	max. 200 mA
Radiofréquence	433 MHz
Composants sans fil	max. 5 télécommandes et 20 détecteurs pouvant être connectés
Volume	env. 100 dB(A) / 1 m
Température de fonctionnement	entre $\pm 0^{\circ}\text{C}$ et $+ 40^{\circ}\text{C}$

Détecteur de mouvement sans fil 3000P

Tension d'alimentation	3 V === DC;
Courant absorbé	max. 10 mA
Alimentation électrique	2 piles alcalines 1,5 V AA (Lr6)
Radiofréquence	433 Mhz
Portée radio	jusqu'à 30 m max. (en extérieur)
Zone de détection	env. 8 m sur 110°
Température de fonctionnement	entre $\pm 0^{\circ}\text{C}$ et $+ 40^{\circ}\text{C}$

Détecteur d'ouverture sans fil 3000M

Tension d'alimentation	1,5 V === DC
Courant absorbé	max. 40 mA
Alimentation électrique	1 pile alcaline 1,5 V AA (LR6)
Radiofréquence	433 Mhz
Portée radio	jusqu'à 30 m max. (en extérieur)
Température de fonctionnement	entre $\pm 0^{\circ}\text{C}$ et $+ 40^{\circ}\text{C}$

Télécommande sans fil 3000R

Tension d'alimentation	3 V === DC
Courant	absorbé max. 70 mA
Alimentation électrique	1x 3 V CR2025
Radiofréquence	433 MHz
Portée radio	jusqu'à 30 m max. (en extérieur)
Température de fonctionnement	entre -10°C et $+ 40^{\circ}\text{C}$

Alimentation

Tension de fonctionnement	230 V ~ 50 Hz
Tension de sortie	12 V === DC, 500 mA

6. Consignes de sécurité

Les consignes suivantes concernent votre sécurité et votre satisfaction lors de l'utilisation de l'appareil. Veuillez noter que le non-respect de ces consignes de sécurité peut conduire à des dommages conséquents.

 **Danger!** En cas de non respect des informations suivantes, il peut en résulter un danger de mort ou un danger pour la santé.

- Ne laissez pas l'appareil, l'emballage ou les petites pièces à la portée des enfants. Risque de mort par étouffement!
- Vérifiez que la sonorité de la sirène ne se déclenche pas trop près de vos oreilles! Portez une protection auditive lorsque vous utilisez ou tester cet appareil! Dans le cas contraire, vous risquez d'endommager fortement votre audition!
- N'endommagez aucunes conduites de gaz, de courant électrique ou de télécommunication lors de la fixation! Il y a un danger de mort ou de blessures!
- Manipulez avec précaution les câbles d'alimentation électrique! Posez-les de sorte qu'ils ne soient pas abîmés et que personne ne trébuche. Ne tirez pas de câbles sur des bords saillants et ne les fixez ou ne les écrasez pas. Sinon danger de blessures ou de mort!
- Utilisez la sirène d'intérieur uniquement avec l'alimentation livrée. Avant de brancher l'appareil sur le secteur, assurez-vous que les prescriptions soient respectées, donc que le courant d'alimentation est de 230 V ~ AC, 50 Hz et qu'il y a un disjoncteur.
- Empêchez que l'alimentation ne soit au contact de l'humidité et ne plongez pas la sirène d'intérieur dans l'eau ! Vous encourez un danger de mort si vous le faites !
- Vérifiez que les piles ne soient pas en court-circuit et ne soient pas jetées au feu. De plus, les piles ne doivent pas être rechargées ou ouvertes. Ceci engendrerait un danger de mort par explosion !
- Les piles vides ou endommagées peuvent engendrer des brûlures au contact de la peau. Veuillez donc utiliser des gants de protection adaptés.
- Attention! Il existe un risque d'explosion en cas de remplacement incorrect de la batterie. Remplacez-la uniquement par des piles de même type ou de type équivalent.
- Vérifiez avant le montage et la mise en route que la livraison est complète et en bon état.

- Ne connectez pas d'appareil endommagé (par ex. dommages dus au transport). En cas de doute, contactez le service client. Les réparations et interventions sur les boîtiers ne doivent être effectuées que par des experts.
- N'utilisez les appareils qu'avec les pièces d'origine livrées ou les accessoires d'origine.
- Utilisez les appareils uniquement avec les types de piles autorisés.
- Ne placez pas les appareils à proximité de feux, source de chaleur et ne les soumettez pas à de hautes températures en continu.
- Protégez les appareils des fortes contraintes mécaniques et des vibrations!
- Protégez les appareils des champs magnétiques ou électriques!
- Lors du branchement des piles, vérifiez la polarité.
- En cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, ôtez toujours l'alimentation de sa prise ou ôtez les piles des appareils.

7. Disposition du dispositif d'alarme sans fil

Réfléchissez tout d'abord aux points faibles que vous souhaitez sécuriser dans votre appartement. Les fenêtres et les portes peuvent être sécurisées directement à l'aide des détecteurs d'ouverture. Il faut toujours sécuriser la porte de l'appartement à l'aide d'un détecteur d'ouverture.

Les détecteurs de mouvement peuvent sécuriser des pièces entières, mais ne peuvent pas être utilisés si vous vous trouvez vous-même dans la pièce. De plus, ils sont sensibles aux animaux de compagnie et aux courants d'air chauds.

Une installation typique comprend un mélange de détecteurs d'ouverture et de détecteurs de mouvement.

7.1 Activation partielle

Vous pouvez disposer l'installation de telle façon que

1. tous les détecteurs soient toujours actifs après l'activation ou
2. Vous pouvez régler les détecteurs de telle façon à ce qu'ils soient tous activés après avoir appuyé sur le bouton activation, mais que seule une partie soit activée en appuyant sur le bouton activation partielle.

La fonction d'activation partielle est utile lorsque vous souhaitez activer l'installation alors que vous vous trouvez à la maison. Dans ce cas, les détecteurs de mouvement ne devraient pas être activés afin de ne pas déclencher l'alarme par ex.. Ces détecteurs de mouvement doivent être réglés sur "présence". Lorsque vous êtes à la maison, réglez l'installation sur activation partielle (cela veut dire que tous les détecteurs qui n'ont pas été réglés sur "présence" sont activés alors que tous ceux qui ont été réglés sur "présence" ne sont pas activés).

Lorsque vous quittez la maison, activez l'installation (cela veut dire que tous les détecteurs sont activés).

7.2 Différé

Pour pouvoir rentrer ou quitter votre habitation après la mise en activation de l'alarme sans déclencher la sirène intérieure suite à une détection de mouvement, vous devez programmer le détecteur de mouvement dans le périmètre d'entrée en mode "alarme retardée". Ces détecteurs ne

déclenchent l'alarme qu'après un temps de latence consécutif à la sortie (15 ou bien 30 secondes selon les réglages) après l'activation. Lorsqu'ils sont activés, ces détecteurs ne déclenchent l'alarme qu'après un temps de latence consécutif à l'entrée (15 ou bien 30 secondes selon les réglages). Le temps de latence est affiché grâce aux bips de la sirène d'intérieur.

La durée du temps de latence (15 ou 30 secondes) ou bien la désactivation du différé peuvent être réglés sur la sirène d'intérieur.

Conseil:

même si normalement vous désactivez l'installation devant la porte à l'extérieur à l'aide de la télécommande, il est conseillé de régler les détecteurs de la zone d'entrée sur différé.

7.3 Alarme immédiate

Tous les détecteurs qui sont réglés sur "alarme immédiate" sont immédiatement activés après l'activation ou l'activation partielle.

7.4 Exemple de réglage: appartement 3 pièces (voir schéma F)

contenu du matériel livré:

- IS** Sirène d'intérieur 3000IS
- P** Détecteur de mouvement 3000P réglé sur "présence"
- M** Détecteur d'ouverture 3000M réglé sur "alarme différée"

ainsi qu'en option:

- P** Détecteur de mouvement 3000P réglé sur "présence"
- M** Détecteur d'ouverture 3000M réglé sur "alarme immédiate"

8. Placement des composants

Avant d'assembler tous les appareils, veuillez à déterminer d'abord leur lieu de montage. Puis, vérifiez la transmission sans fil.

Veuillez prendre garde aux points suivants:

- veillez à ce que chaque composant dispose de sa propre portée sans fil.
- Les murs, les plafonds, les surfaces métalliques, par ex. les frigidaires, les étagères en tôle et les miroirs métallisés ainsi que des surfaces d'eau rendent la transmission sans fil plus difficile.
- La transmission sans fil peut être affectée par des champs électriques ainsi que d'autres appareils sans fil. Veuillez vérifier que la distance par rapport aux appareils suivants soit suffisante : microondes, téléphones sans fil, WIFI, téléphones portables, appareils sans fil, moteurs électriques et lignes de courant à haute tension.
- Placez les appareils de telle manière à ce que chaque appareil soit distant d'au moins 2m par rapport aux autres composants. Il faut en particulier également respecter ceci lors du test des appareils.
- Placez les appareils de telle manière à ce qu'ils ne soient pas remarqués tout de suite par un cambrioleur potentiel.

8.1 Sirène d'intérieur 3000IS

- Placez la sirène d'intérieur dans l'objet de la façon la plus centrée possible afin d'optimiser la transmission sans fil de tous les détecteurs.

- Placez la sirène d'intérieur à proximité d'une prise électrique. Pour le placement, prenez en compte la longueur du câble.
- N'effectuez le montage que lorsque tous les appareils souhaités ont été raccordés.

8.2 Détecteur de mouvement 3000P

- Le détecteur de mouvement peut être monté sur un mur avec le support de fixation.
- Pour l'emplacement, sélectionnez une partie du bâtiment qui pourrait probablement être traversée par un possible cambrioleur, comme par ex. le couloir ou les escaliers.
- Le détecteur de mouvement réagit à des changements de sources de chaleur, par ex. les mouvements de personnes dans sa zone de détection (jusqu'à environ 8 m sur 110 °(voir schéma I) pour une hauteur de montage idéale d'environ 2,2 m).
- Ne couvrez pas le détecteur de mouvement ! Dans le cas contraire, le fonctionnement du capteur sera affecté.
- Comme le détecteur de mouvement réagit à des changements de température, il ne doit pas avoir de source de chaleur (par ex. chauffages, lampes, climatiseurs, fenêtres, plaques de cuisson, fort courant d'air) dans la zone de détection.
- Le détecteur doit être dirigé vers la pièce et non pas vers une fenêtre (voir schéma F).
- Les animaux domestiques peuvent également déclencher l'alarme. Le cas échéant, éloignez ceux-ci de la zone de surveillance lorsque le dispositif d'alarme sans fil est activé. Lorsque ceci n'est pas possible, installez le détecteur de mouvement avec la partie inférieure dirigée vers le haut pour qu'en-dessous des rayons, une zone reste libre pour les déplacements de l'animal domestique. Dans ce cas, vérifiez la zone de détection avec soin.
- La vitesse de détection dépend également de la température environnante. Dans un environnement plus frais, la détection est plus rapide.
- Les mouvement diagonaux par rapport au détecteur de mouvement sont plus rapidement détectés que les mouvements vers le détecteur. Placez-le donc de telle façon à ce que si possible un cambrioleur passe en diagonale à côté du détecteur (voir schéma D).

8.3 Détecteur d'ouverture 3000M (voir schéma G, H)

- Placez le détecteur sur le battant de la fenêtre ou bien sur le vantail.
- L'aimant doit être fixé à une porte ou à un cadre de fenêtre exactement en face du capteur. La flèche du porte-aimant doit être en alignement parfait avec la flèche du détecteur.
- La distance entre le capteur et l'aimant lorsque la fenêtre ou la porte sont fermées ne doit pas dépasser 10 mm (voir schéma E).

9. Connexion et mise en service

9.1 Sirène d'intérieur 3000IS

- Reliez la prise à basse tension de l'alimentation [7] au câble de l'alimentation [5].

- Connectez l'alimentation à une prise adéquate. La sirène d'intérieur est désormais prête à fonctionner.

Le temps de latence peut être réglé en appuyant sur la touche de liaison [6]. Pour cela, utilisez un stylo bille. Une son et un clignotement de la LED confirment les réglages.

Temps de latence	Appuyez sur la touche de liaison
15 secondes	2x
30 secondes	3x
Désactiver temps de latence	4x

Paramètres d'usine : 30 secondes

9.2 Détecteur de mouvement sans fil 3000P

Le détecteur de mouvement sans fil contenu dans le kit a déjà été relié en usine à la sirène d'intérieur.

- Ouvrez le boîtier du détecteur de mouvement en poussant vers le bas le dispositif d'arrêt [25] à l'aide d'un petit tournevis.
- Mettez deux piles alcalines adaptées AA 1,5 V dans le compartiment de batterie [34] en faisant attention à la polarité.
- Fermez à nouveau le boîtier jusqu'à ce que vous entendiez un ou deux "clics". Après environ 3 minutes de temps d'échauffement (après avoir mis la batterie), le clignotement de la LED s'éteint ([21] - 1x toutes les 3 secondes lorsqu'elle est activée): le détecteur de mouvement est prêt.

Le détecteur est en mode marche 3 minutes après l'installation des piles. Pour vérifier le bon fonctionnement du détecteur, appuyer sur la touche test [23]. Vous disposez alors de 3 minutes pour tester la zone protégée (mode test): Tenez le détecteur à la place à laquelle vous avez prévu de le placer et faites en sorte que quelqu'un se déplace dans la pièce afin de vérifier si la zone souhaitée est suffisamment surveillée. Lorsqu'un mouvement est détecté, la LED [21] s'allume. Après un temps de blocage de 5-10 secondes après chaque détection, il est possible de détecter un nouveau mouvement.

Après les 3 minutes en mode test écoulées, le détecteur passe en mode veille pendant 3 à 5 minutes pour économiser les piles (mode marche) c'est-à-dire qu'il n'émet à nouveau un signal vers la sirène intérieure seulement dans les 3 à 5 minutes qui suivent en l'absence de détection de mouvement.

- Réglez les ports enfichables ZONE/LED [35/369] selon vos souhaits (voir chapitre 10 - Attention veillez dans ce cas à programmer de nouveau tous les paramètres d'entrées.).
- Vissez la vis [27] dans le trou pour vis [26] à l'aide d'un petit tournevis cruciforme.

9.3 Détecteur d'ouverture sans fil 3000M

Le détecteur d'ouverture sans fil contenu dans le kit a déjà été relié en usine à la sirène d'intérieur.

- Poussez le couvercle du compartiment de batterie du détecteur [37] vers le bas.
- Ouvrez le couvercle du compartiment de batterie du détecteur.
- Réglez le port enfichable ZONE [42] selon vos souhaits (voir chapitre 10.1 - Attention veillez dans ce cas à programmer de nouveau tous les paramètres d'entrées.).

- Mettez une pile alcaline adaptée AA 1,5 V dans le compartiment de batterie [43] en faisant attention à la polarité.
- Poussez à nouveau le couvercle du compartiment de batterie sur le boîtier du détecteur jusqu'à entendre un " clic ". Le détecteur d'ouverture est désormais prêt à fonctionner.
- Testez le fonctionnement du détecteur en le plaçant à un endroit prévu pour son montage. En cas de détection, la LED [38] s'allume.

9.4 Télécommande sans fil 3000R

Les télécommandes sans fil contenues dans le kit ont déjà été reliées à la sirène d'intérieur en usine et sont prêtes à fonctionner, car la pile est déjà à l'intérieur.

10. Paramètres des détecteurs

Il est possible de régler les détecteurs grâce aux positions des ponts enfichables. Les ports enfichables relient deux broches entre elles.

❗ Retirez les piles de leur compartiment avant de repositionner les cavaliers de jonction.

❗ Après avoir repositionné un cavalier de jonction dans un détecteur déjà programmé, vous devez procéder à une réinitialisation du système et programmer de nouveau tous les paramètres d'entrées (cf paragraphes 20 et 19).

- - Pont enfiché
- - pas de pont enfiché

10.1 Pont enfichable ZONE [36/42] (3000P, 3000M)

D0	D1	D2	D3	Paramétrage	Réaction
■	○	■	○	Alarme immédiate	toujours activée en cas d'activation ou d'activation partielle
○	■	○	■	Alarme différée	toujours activée en différé en cas d'activation ou d'activation partielle *
○	■	■	○	Présence	toujours activée en cas d'activation, désactivée en cas d'activation partielle

* Si le temps de latence de la sirène d'intérieur est désactivé, le détecteur, réglé pour un différé, enclenche toujours l'alarme immédiate en cas de détection.

Paramètres d'usine : alarme différée

Les fonctions sont expliquées dans le chapitre 7.

10.2 Pont enfichable LED [35] (3000P)

OFF	ON	
○	■	LED activée (la LED indique une entrée en programmation et signale la faiblesse éventuelle des piles)
■	○	LED désactivée

Paramètres d'usine : LED activée

11. Montage

11.1 Sirène d'intérieur 3000IS

- Ôtez l'alimentation [7] de la prise.
- À l'aide des deux trous de fixation [2], balisez les trous de vissage sur l'emplacement de montage choisi.
- Percez les deux trous.
- Fixez la sirène d'intérieur sur l'emplacement de montage à l'aide des deux vis livrées [8] et le cas échéant à l'aide des goujons livrées [9].
- Connectez à nouveau l'alimentation à une prise adéquate.

11.2 Détecteur de mouvement sans fil 3000P

- À l'aide des deux trous de fixation [29] du support [28], balisez les trous de vissage à l'emplacement de montage choisi.
- Percez les deux trous.
- Fixez le support à l'emplacement de montage à l'aide des deux vis livrées [32] et le cas échéant à l'aide des goujons livrées [33].
- Poussez la rotule [31] dans le support de fixation [30].
- Poussez l'attache du support de fixation [22] vers l'arrière du détecteur de mouvement jusqu'à la fixation [21].
- Ajustez le détecteur de mouvement (détecteur vertical, non basculé / LED [21] en-dessous de la lentille de détection).

11.3 Détecteur d'ouverture sans fil 3000M

Détachez les films de protection sur l'un des côtés de la pastille adhésive [41].

- Fixez parfaitement les pastilles adhésives au milieu à l'arrière de l'aimant [40] et du capteur [37].
- Détachez le film de protection sur l'autre côté de la pastille adhésive.
- Fixez verticalement l'aimant à la porte / au cadre de la fenêtre, juste à côté de la face d'arrêt du vantail / du battant de la fenêtre.
- Fixez le capteur à max. 10 mm de distance de l'aimant sur la face d'arrêt du vantail / du battant de la fenêtre (voir schéma E et G).

❗ Le détecteur d'ouverture ne fonctionne pas sur le côté de la battue.

Remarque:

lorsque le cadre de la fenêtre et le cadre du battant de la fenêtre ne sont pas au même niveau, fixez l'aimant sur le côté du cadre du battant de la fenêtre et le capteur sur le cadre de la fenêtre afin de garantir une distance minimale de 10 mm (voir schéma H).

12. Utilisation

Vous pouvez activer et désactiver le dispositif d'alarme sans fil, ainsi que déclencher une alarme d'urgence avec toute télécommande 3000R reliée à la sirène d'intérieur.

 Mettez des protections auditives lorsque vous testez le dispositif d'alarme sans fil.

 Veillez à ce que la partie avant de la télécommande ne soit pas couverte, ce qui empêcherait la transmission sans fil.

 Veillez à bien entendre les sons de confirmation de la sirène d'intérieur lors de l'activation et de la désactivation afin de vous assurer que l'installation soit bien activée ou bien que vous ne déclenchiez pas l'alarme.

12.1 Activation

- Appuyez sur la touche activation [16]. Un son de confirmation émane de la sirène d'intérieur et vous pouvez observer un clignotement. Si un déclenchement à retardement a été programmé, vous avez le temps de quitter votre habitation sans risquer de déclencher l'alarme. Pendant ce temps, la sirène intérieure émet un bip sonore à peu près toutes les 5 secondes.
- Si vous souhaitez activer le dispositif d'alarme sans fil sans sonorité, appuyez d'abord sur la touche activation partielle [14] avant d'appuyer sur la touche activation.

L'état d'activation est affiché grâce à une LED [3] rouge.

12.2 Activation partielle

voir chapitre 7.1

- Appuyez sur la touche activation partielle [14]. Un son de confirmation émane de la sirène d'intérieur et vous pouvez observer un clignotement. Si un déclenchement à retardement a été programmé, vous avez le temps de quitter votre habitation sans risquer de déclencher l'alarme. Pendant ce temps, la sirène intérieure émet un bip sonore à peu près toutes les 5 secondes.
- Si vous souhaitez activer l'activation partielle sans sonorité, appuyez deux fois sur la touche activation partielle.

L'état d'activation partielle est affiché grâce à une LED [3] rouge. Les détecteurs réglés sur "présence" ne déclenchent pas d'alarme lors de la détection.

12.3 Désactivation

- Appuyez sur la touche désactivation [12]. Afin de confirmer la désactivation, la sirène d'intérieur émet deux bips de confirmation et clignote deux fois. La LED [3] s'éteint et le dispositif d'alarme sans fil est désactivé.
- Si vous souhaitez désactiver le dispositif d'alarme sans fil sans bips de confirmation, appuyez d'abord sur la touche activation partielle [xx] avant d'appuyer sur la touche désactivation [14].

12.4 Enclencher manuellement l'alarme d'urgence

- Appuyez sur la touche urgence [13]. La sirène d'intérieur déclenche immédiatement l'alarme pour une durée d'environ 3 minutes.
- Si vous souhaitez éteindre l'alarme avant, appuyez sur la touche désactivation [12].

13. En cas d'alarme

Lors de la détection, un détecteur envoie un signal d'alarme à la sirène d'intérieur. Lorsque l'installation est activée, la sirène d'alarme déclenche immédiatement une alarme sonore et visuelle pouvant durer jusqu'à 3 minutes. Si le détecteur est réglé sur différé, l'alarme est différée en conséquence.

- Afin d'éteindre l'alarme avant, désactivez le dispositif d'alarme sans fil. Si l'installation n'est pas désactivée, elle reste activée après les 3 minutes d'alarme.

 Veuillez remarquer qu'un détecteur en "mode de fonctionnement" est à nouveau en fonction uniquement après un temps de blocage de 3-5 minutes après une détection, c'est-à-dire qu'il n'émet à nouveau un signal vers la sirène intérieure seulement dans les 3 à 5 minutes qui suivent en l'absence de détection de mouvement.

14. Changement de pile

La durée de vie standard des piles du détecteur d'ouverture et de mouvement est de six mois environ. Pour le détecteur de mouvement, elle peut cependant être plus courte dans des pièces très fréquentées. Si les piles du détecteur d'ouverture ou de mouvement deviennent faibles, la LED de l'appareil en question clignote toutes les 6 secondes environ. Dans ce cas là, remplacez aussi rapidement que possible la (les) pile(s) afin de garantir le bon fonctionnement de l'appareil. Lorsqu'un appareil clignote ainsi, il peut fonctionner au maximum 3 semaines (sans activation).

Si la télécommande ne marche plus parfaitement, la pile est faible et doit être remplacée.

- Le cas échéant, désactivez la sirène d'intérieur.
- Ouvrez le boîtier.
- Remplacez la (les) pile(s) par une (des) nouvelle(s).

 Ouvrez puis fermez avec précaution le boîtier de la télécommande afin d'éviter que le cache de la LED et la platine ne glissent pas dans le boîtier.

15. Portée sans fil

Veillez à ce que chaque composant dispose de sa propre portée sans fil. La portée de la transmission sans fil dépend de nombreux facteurs. Les influences suivantes peuvent réduire cette portée :

- les murs et les plafonds, en particulier en métal, béton armé ou en pierre massives
- vitres laminées (vitres à économie d'énergie par ex.), chauffages, miroirs, surface métalliques, portes, réfrigérateurs
- câbles électriques et appareils électriques (par ex. moteur électrique,

- microondes)
- appareils branchés sur la même longueur d'onde ou sur une longueur d'onde voisine

16. Résoudre les problèmes

Dérangements	Causes	Élimination des dérangements
faible portée de la télécommande	antenne couverte	Ne couvrez pas le couvercle du boîtier avant
Enclenchement de l'alarme sans raison visible	Le détecteur de mouvement détecte les sources de chaleur	Vérifier l'emplacement; Ne pas diriger vers des sources de chaleur
Le détecteur de mouvement ne réagit pas immédiatement	En mode de fonctionnement, max. 5 minutes après une détection	Attendez et appuyez sur la touche test; après le temps de blocage, l'alarme peut être enclenchée.
Absence de réaction de la sirène intérieure au détecteur/ télécommande	L'emplacement des cavaliers de jonction a été modifié	Lancez une réinitialisation et reprogrammez tous les paramètres d'entrées.

17. Entretien et nettoyage

- Vérifiez régulièrement la sécurité technique et le bon fonctionnement des appareils.
- Avant nettoyage, tirez la prise de l'alimentation ou bien enlevez les piles.
- Nettoyage extérieur des appareils uniquement avec un pinceau ou un chiffon doux légèrement humidifié.

18. Accessoires optionnels

- Détecteur d'ouverture sans fil 3000M, N° Art. 33531
- Télécommande sans fil 3000R, N° Art. 33532
- Détecteur de mouvement sans fil 3000P, N° Art. 33530
- Kit 3000 F4, dispositif d'alarme sans fil GSM, N° Art. 33523

19. Connexion d'autres appareil à la sirène d'intérieur



Mettez des protections auditives avant de procéder à la connexion.

- Avec un stylo bille par ex., poussez la touche de connexion [6] de la sirène d'intérieur. Vous entendez un bip et la LED [3] s'allume en jaune-orange durant environ 10 secondes. Pendant ces 10 secondes, vous avez la possibilité de connecter l'un des appareils suivants:

- Télécommande: appuyez une fois sur la touche désactivation [12].
- Détecteur de mouvement: Appuyez 2 fois consécutivement sur la touche test [23].
- Détecteur d'ouverture: activez le détecteur d'ouverture.

La sirène d'intérieur produit un son et la LED [3] clignote une fois pour confirmer l'activation.

20. Supprimer tous les composants connectés (reset)

Si vous perdez une télécommande, supprimez tous les appareils et reconnectez les appareils restants (voir chapitre 19) afin de garantir la sécurité du dispositif d'alarme sans fil.

Afin de supprimer tous les capteurs et télécommandes connectés, procédez comme suit :

- à l'aide d'un petit tournevis par ex., gardez la touche de connexion [6] de la sirène d'intérieur appuyée jusqu'à ce que la suppression soit confirmée par un bip et un clignotement.

Conseil:

connectez d'abord la télécommande sans fil en appuyant deux fois sur la touche "désactivation" [12] afin de pouvoir éteindre tout de suite l'alarme éventuellement déclenchée.

21. Élimination



Ne jetez pas le matériel d'emballage, les piles usagées et les appareils eux-mêmes, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.

22. Déclaration de conformité simplifiée



Le soussigné, INDEXA GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type 3000 SET F3 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

http://www.pentatech.de/de/downloads/cat_view/13-ce-erklærungen.html.

1. Inleiding

Lees deze gebruiksaanwijzing s.v.p. volledig en zorgvuldig door en klap daarbij pagina 3 met de afbeeldingen uit. De gebruiksaanwijzing behoort bij dit product en bevat belangrijke aanwijzingen voor de ingebruikneming en het gebruik. Let steeds op alle veiligheidsaanwijzingen. Als u vragen hebt of onzeker bent over het gebruik van de apparaten, vraag dan advies aan een deskundige. Bewaar deze gebruiksaanwijzing zorgvuldig en geef die indien nodig door aan derden.

2. Gebruik volgens de voorschriften

De draadloze alarminstallatie 3000 SET F3 bestaat uit de binnensirene 3000IS incl. adapter, twee draadloze afstandsbedieningen 3000R, een draadloze bewegingsmelder 3000P en een draadloze openingsmelder 3000M.

De draadloze bewegingsmelder dient voor de bewaking van binnenruimten. Hij detecteert bewegingen van warme objecten (bijv. mensen), zowel overdag als 's nachts. Bij een gedetecteerde beweging wordt een draadloos signaal naar de binnensirene gestuurd.

De draadloze openingsmelder dient voor de bewaking van ramen en deuren. Bij opening van de beveiligde deur of het beveiligde raam wordt een draadloos signaal naar de binnensirene gestuurd.

De binnensirene ontvangt de alarmsignalen van de melders en slaat in het geval van alarm akoestisch en optisch (knipperlicht) alarm.

Met de afstandsbediening 3000R wordt de draadloze alarminstallatie in- of uitgeschakeld. Met de noodtoets kan handmatig het alarm worden geactiveerd. Een gedeeltelijke inschakeling van de installatie is mogelijk. Hierbij kunnen bepaalde melders bij aanwezigheid worden gedeactiveerd. Melders bij de ingang kunnen vertraagd worden geactiveerd, wat een comfortabele in-/uitschakeling mogelijk maakt.

De installatie kan met optioneel toebehoren worden uitgebreid. Bij de binnensirene kunnen max. 5 afstandsbedieningen 3000R en in totaal 20 melders (3000P of 3000M) worden aangemeld.

De draadloze alarminstallatie kan optioneel worden gecombineerd met de draadloze gsm-alarminstallatie 3000 Set F4.

De stroomvoorziening

- van de binnensirene 3000IS vindt plaats via de bijgeleverde adapter, die wordt aangesloten op de netstroom 230 V ~ AC, 50 Hz;
- van de afstandsbediening 3000R vindt plaats via de bijgeleverde lithium batterij 3 V, CR2025;
- van de bewegingsmelder 3000P vindt plaats via twee alkalische batterijen 1,5 V AA (LR6) (niet bijgeleverd);
- van de openingsmelder 3000M vindt plaats via een alkalische batterij 1,5 V AA (LR6) (niet bijgeleverd).

De componenten zijn ontworpen voor gebruik in droge ruimten bij particuliere huishoudens.

Elk ander gebruik van of wijziging aan de apparaten geldt als niet volgens de voorschriften en heeft wezenlijke risico's op ongelukken. De producent is niet aansprakelijk voor schades, die door onbedoeld gebruik of verkeerde bediening worden veroorzaakt.

Dit apparaat is niet geschikt om te worden gebruikt door personen (inclusief

kinderen) met beperkte fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met gebrek aan ervaring en/of kennis, tenzij zij onder toezicht staan van een persoon die voor hun veiligheid verantwoordelijk is of van hem aanwijzingen hebben gekregen, hoe ze het apparaat moeten gebruiken. Men dient erop toe te zien, dat kinderen niet met het apparaat spelen.

3. Omvang van de levering (zie afb. A, B, C, D, E)

- Binnensirene 3000IS met adapter Twee schroeven en pluggen voor bevestiging van de binnensirene
- 2x afstandsbediening 3000R, elk incl. 1x batterij Bewegingsmelder 3000P incl. houder met kogelgewricht
- Twee schroeven en pluggen voor bevestiging van de houder
- Openingsmelder 3000M (magneet en sensor)
- Twee kleefpads voor magneet resp. sensor
- Handleiding

4. Uitrusting

Binnensirene 3000IS (zie afb. A)

- 1 Binnensirene
- 2 Bevestigingsgat
- 3 Knipperlicht
- 4 Sirene
- 5 Aansluitsnoer voor adapter
- 6 Verbindingstoets
- 7 Adapter
- 8 Schroef
- 9 Plug

Draadloze afstandsbediening 3000R (zie afb. B)

- 10 Draadloze afstandsbediening
- 11 Led
- 12 Uitschakeltoets
- 13 Noodtoets
- 14 Toets voor gedeeltelijke inschakeling
- 15 Sleutelring
- 16 Inschakeltoets
- 17 Batterij
- 18 Schroefgat

Draadloze bewegingsmelder 3000P (zie afb. C)

- 19 Draadloze bewegingsmelder
- 20 Detectielens
- 21 Led
- 22 Houderbevestiging
- 23 Testtoets
- 24 Batterijdeksel
- 25 Vergrendeling

- 26 Schroefgat
- 27 Schroef
- 28 Houder
- 29 Bevestigingsgat
- 30 Houder voor kogelgewricht
- 31 Kogelgewricht
- 32 Schroef
- 33 Plug
- 34 Batterijvak
- 35 Steekbrug LED
- 36 Steekbrug ZONE

Draadloze openingsmelder 3000M (zie afb. E)

- 37 Sensor
- 38 Led
- 39 Pijlmarkeringen
- 40 Magneet
- 41 Kleefpad
- 42 Steekbrug ZONE
- 43 Batterijvak

5. Technische gegevens

Binnensirene 3000IS

Bedrijfsspanning	12 V DC (adapter)
Stroomverbruik	max. 200 mA
Zendfrequentie	433 MHz
Draadloze componenten	max. 5 afstandsbedieningen en max. 20 melders aanmeldbaar
Volume	ca. 100 dB(A) / 1 m
Bedrijfstemperatuur	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ tot $+ 40^{\circ}\text{C}$

Draadloze bewegingsmelder 3000P

Bedrijfsspanning	3 V DC
Stroomverbruik	max. 10 mA
Stroomvoorziening	2x alkalische batterij 1,5 V AA (LR6)
Zendfrequentie	433 MHz
Zendbereik	tot max. ca. 30 m (in de openlucht)
Detectiebereik	ca. 8 m over 110°
Bedrijfstemperatuur	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ tot $+ 40^{\circ}\text{C}$

Draadloze openingsmelder 3000M

Bedrijfsspanning	1,5 V DC
Stroomverbruik	max. 40 mA
Stroomvoorziening	1x alkalische batterij 1,5 V AA (LR6)
Zendfrequentie	433 MHz
Zendbereik	tot max. ca. 30 m (in de openlucht)
Bedrijfstemperatuur	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ tot $+ 40^{\circ}\text{C}$

Draadloze afstandsbediening 3000R

Bedrijfsspanning	3 V DC
Stroomverbruik	max. 70 mA

Stroo + voorwining	1x 3 V, CR2025
Zendfrequentie	433 MHz
Zendbereik	tot max. ca. 30 m (in de openlucht)
Bedrijfstemperatuur	-10°C tot $+ 40^{\circ}\text{C}$

Adapter

Bedrijfsspanning	230 V ~ 50 Hz
Uitgangsspanning	12 V DC, 500 mA

6. Veiligheidsaanwijzingen

De volgende aanwijzingen dienen uw veiligheid en tevredenheid bij het gebruik van het apparaat. Let erop dat het veronachtzamen van deze veiligheidsaanwijzingen tot aanzienlijke ongevalrisico's kan leiden.



Gevaar! Bij veronachtzaming van deze aanwijzing bestaat er gevaar voor leven en gezondheid.

- Laat kleine kinderen niet zonder toezicht met het apparaat, verpakkingsmateriaal of onderdelen spelen! Anders dreigt levensgevaar door verstikking!
- Let erop dat de sirene niet dicht bij de oren wordt geactiveerd! Draag gehoorbescherming wanneer u het apparaat bedient of testet! Anders is er kans op ernstige gehoorschade!
- Beschadig bij boorwerkzaamheden en bij het bevestigen geen leidingen voor gas, stroom, water of telecommunicatie! Anders dreigt levens- of verwondingsgevaar!
- Wees voorzichtig met de leidingen! Verplaats deze zo, dat ze niet kunnen worden beschadigd en dat men er niet over kan struikelen. Trek de kabels niet over scherpe randen, en druk of klem ze niet ergens af. Anders dreigt levens- en verwondingsgevaar!
- Gebruik de binnensirene uitsluitend met de bijgeleverde adapter. Vergewis u er, voordat u de nettransformator aan het elektriciteitsnet aansluit, van dat de netstroom volgens voorschrift voorzien is van 230 V ~ AC, 50 Hz en dat die voorzien is van een voorgeschreven beveiliging.
- Voorkom dat de adapter met vocht in aanraking komt en dompel de binnensirene niet in water! Anders bestaat er levensgevaar!
- Let erop dat batterijen niet kortgesloten of in het vuur gegooid worden. Ze mogen ook niet opgeladen of geopend worden. Er bestaat levensgevaar door explosie!
- Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken. Gebruik daarom in dit geval geschikte veiligheidshandschoenen.
- Let op: Explosiegevaar als de batterij onjuist wordt vervangen. Alleen vervanging door hetzelfde of een gelijkwaardig type.
- Controleer voor de montage en de ingebruikneming de levering op beschadigingen en volledigheid!
- Sluit geen beschadigd apparaat (bijv. transportschade) aan. Vraag bij twijfel uw klantendienst om raad. Reparaties en operaties aan de apparaten mogen alleen door deskundigen worden gedaan.
- Gebruik de apparaten alleen met de geleverde originele delen of originele onderdelen!

- Gebruik de apparaten uitsluitend met de goedgekeurde typen batterijen.
- Stel de apparaten niet bloot aan de nabijheid van vuur, hitte of langdurige inwerking van hoge temperaturen!
- Bescherm de apparaten tegen sterke mechanische belastingen en schokken!
- Bescherm de apparaten tegen sterke magnetische of elektrische velden!
- Let bij het plaatsen van de batterijen op de juiste polariteit.
- Trek bij langer niet-gebruik van het apparaat altijd de adapter uit de contactdoos en verwijder de batterijen uit de apparaten.

7. Planning van de draadloze alarminstallatie

Denk eerst na over welke zwakke plekken van uw huis u wilt beveiligen. Ramen en deuren kunnen direct met openingsmelders worden beveiligd, waarbij in elk geval de huisdeur met een openingsmelder beveiligd dient te worden.

Bewegingsmelders kunnen een gehele ruimte beveiligen, maar kunnen niet worden gebruikt, als u zich zelf in deze ruimte bevindt. Bovendien reageren zij gevoelig op huisdieren en warmtestromen.

Een typische installatie bestaat uit een mix van openingsmelders en bewegingsmelders.

7.1 Gedeeltelijke inschakeling

U kunt de installatie zo plannen,

1. dat na de inschakeling altijd alle melders actief zijn of
2. u kunt de melders zo instellen, dat alle melders na een druk op de inschakeltoets actief zijn, terwijl na een druk op de toets voor gedeeltelijke inschakeling slechts een deel van de melders actief is.

De gedeeltelijke inschakeling is zinvol, wanneer u de installatie wilt inschakelen, terwijl u thuis bent. In dit geval hoeven bijv. de bewegingsmelders niet actief te zijn, anders zou u eventueel zelf het alarm inschakelen. Deze bewegingsmelders moeten op 'aanwezigheid' ingesteld zijn.

Als u thuis bent, schakelt u de installatie gedeeltelijk in (alle melders die niet op 'aanwezigheid' ingesteld zijn, zijn dan actief, terwijl de melders die wel op 'aanwezigheid' ingesteld zijn, niet actief zijn).

Als u uw huis verlaat, schakelt u de installatie volledig in (alle melders zijn dan actief).

7.2 Vertraging

Om na het inschakelen van de alarminstallatie uw huis te kunnen verlaten of om uw huis te kunnen betreden zonder dat de binnensirene na de gedetecteerde beweging het alarm activeert, dient u de melders bij de ingang op 'vertraagd alarm' in te stellen. Na het inschakelen van de alarminstallatie activeren deze melders bij detectie van een beweging resp. opening pas na afloop van de uitgangsvertraging (naar keuze instelbaar op 15 of 30 seconden) het alarm. In ingeschakelde toestand activeren deze melders bij detectie van een beweging resp. opening pas na afloop van de ingangsvertraging (naar keuze instelbaar op 15 of 30 seconden) het alarm.

De vertraging wordt aangegeven door pieptonen van de binnensirene.

De duur van de vertraging (15 of 30 seconden) of het uitschakelen van de vertraging wordt aan de binnensirene ingesteld.

Tip:

Ook als u normaal de installatie buiten voor de huisdeur met de afstandsbediening in- en uitschakelt, is het aan te bevelen om de melders bij de ingang op vertraging in te stellen.

7.3 Direct alarm

Alle melders die op 'direct alarm' ingesteld zijn, zijn na het inschakelen of gedeeltelijk inschakelen altijd direct actief.

7.4 Planningsvoorbeeld 3 kamerwoning (zie afb. F)

De leveringsomvang bevat:

- IS** binnensirene 3000IS,
- P** bewegingsmelder 3000P, op 'aanwezigheid' ingesteld,
- M** openingsmelder 3000M, op 'vertraagd alarm' ingesteld.

Optioneel:

- P** bewegingsmelder 3000P, op 'aanwezigheid' ingesteld,
- M** openingsmelder 3000M, op 'direct alarm' ingesteld.

8. Plaatsing van de componenten

Voor u de apparaten monteert, dient u eerst de betreffende montageplaatsen te bepalen. Controleer vóór de montage de draadloze overdracht vanaf deze plaatsen.

Let hierbij op volgende punten:

- Houd er rekening mee dat elke component een eigen bereik voor de draadloze overdracht heeft.
- Wanden, plafonds, deuren, metalen oppervlakken (bijv. koelkasten, metalen stellingen, spiegels met opgedampte laag) en water schermen de draadloze overdracht af.
- De draadloze overdracht kan door sterke elektrische velden en andere draadloze apparaten worden beïnvloed. Zorg voor voldoende afstand tot: magnetronovens, draadloze telefoons, WLAN, mobiele telefoons, draadloze apparaten, elektrische motoren en sterkstroomleidingen.
- Plaats alle apparaten zo, dat elk apparaat min. ca. 2 m van alle andere componenten verwijderd is. Hier dient met name ook bij het testen van de apparaten op te worden gelet.
- Plaats de apparaten zo, dat ze een mogelijke inbreker niet direct opvallen.

8.1 Binnensirene 3000IS

- Plaats de binnensirene zo centraal mogelijk in het gebouw, voor een optimale draadloze verbinding met alle melders.
- Plaats de binnensirene dicht bij een stopcontact. Houd hierbij rekening met de lengte van het snoer.
- Voer de montage pas uit, als alle gewenste apparaten aangemeld zijn.

8.2 Bewegingsmelder 3000P

- De bewegingsmelder kan met de houder vast aan een wand worden gemonteerd.
- Kies voor de montage een plek in het gebouw waar een indringer met grote waarschijnlijkheid zal passeren, bijv. gang of trap.
- De bewegingsmelder reageert op veranderende warmtebronnen, bijv. bewegingen van mensen binnen zijn detectiebereik (tot ca. 8 m over 110° (zie afb. I) bij een ideale montagehoogte van ca. 2,2 m).
- Dek de bewegingsmelder niet af! Anders wordt de werking van de sensor belemmerd.
- Omdat de bewegingsmelder op warmteveranderingen reageert, mogen zich geen warmtebronnen in het detectiebereik bevinden, bijv. verwarmingen, lampen, airco-installaties, grote raampartijen, fornuis, veel tocht. De melder moet de ruimte inkijken en mag niet op een raam gericht zijn (zie afb. F).
- Ook huisdieren kunnen het alarm activeren. Houd deze buiten de bewaakte ruimten, wanneer de draadloze alarminstallatie ingeschakeld is. Als dit niet mogelijk is, kunt u de bewegingsmelder met de onderzijde naar boven monteren, zodat onder de stralen voldoende ruimte voor het huisdier vrij blijft. In dit geval dient u het detectiebereik bijzonder zorgvuldig te controleren.
- De detectiesnelheid is ook van de omgevingstemperatuur afhankelijk. In een koudere omgeving verloopt de detectie sneller.
- Bewegingen dwars op de bewegingsmelder worden sneller gedetecteerd dan bewegingen direct naar hem toe. Plaats de melder daarom zo, dat een eventuele inbreker hem zo dwars mogelijk passeert (zie afb. D).

8.3 Openingsmelder 3000M (zie afb. G, H)

- Plaats de sensor op het raam of de deur of de raam.
- De bijbehorende magneet moet exact tegenover de sensor aangebracht worden aan een deur- of raamkozijn. De pijl op de magneet moet zich tegenover de pijl op de sensor bevinden.
- De afstand tussen sensor en magneet mag in gesloten toestand niet meer dan 10 mm bedragen (zie afb. E).

9. Aansluiting en inbedrijfstelling

9.1 Binnensirene 3000IS

- Verbind de laagspanningsstekker van de adapter [7] met de aansluitsnoer [5].
- Steek de adapter in een geschikt stopcontact. De binnensirene is nu bedrijfsklaar.

De vertraging wordt ingesteld door op de verbindingstoets [6] te drukken. Gebruik hiervoor een balpen. De instelling wordt bevestigd door een toon en knipperende led.

Vertraging	Verbindingstoets indrukken
15 seconden	2x
30 seconden	3x
Vertraging uitschakelen	4x

Fabrieksinstelling: 30 seconden

9.2 Draadloze bewegingsmelder 3000P

De bij de set inbegrepen draadloze bewegingsmelder is in de fabriek al bij de binnensirene aangemeld.

- Open de kast van de bewegingsmelder door de vergrendeling [25] met bijv. een kleine sleufschroevendraaier naar beneden te duwen.
- Leg twee geschikte alkalische batterijen (AA, 1,5 V) met de juiste polariteit in het batterijvak [34].
- Sluit de kast weer, tot een of twee keer een klik te horen is. Na ca. 3 minuten opwarmtijd (na het plaatsen van de batterijen) stopt het knipperen van de led ([21] - 1x om de 3 seconden - als hij geactiveerd is) en is de bewegingsmelder bedrijfsklaar.

3 minuten nadat u de batterijen in het alarm hebt gestoken, bevindt de melder zich in de bedrijfsmodus. Om de melder te testen, drukt u op de testtoets [23]. Nu hebt u 3 minuten de tijd om de alarmzone te testen (testmodus): Houd de melder hiervoor op de geplande montageplaats en laat iemand zich in de ruimte bewegen, om te controleren of het gewenste deel van het huis voldoende wordt bewaakt. Als een beweging wordt gedetecteerd, licht de led [21] op. Na een spertijd van 5-10 seconden na elke detectie kan een nieuwe beweging worden gedetecteerd. Nadat de 3 minuten testmodus verlopen is, springt de blokkeertijd op 3 tot 5 minuten om de batterijen te sparen (bedrijfsmodus), dat wil zeggen dat na een gemeld alarm hij pas weer een signaal naar de binnensirene zendt wanneer hij ong. 3 tot 5 minuten geen beweging geregistreerd heeft.

- Stel de steekbruggen ZONE/LED [35/36] evt. overeenkomstig uw wensen in (zie hoofdstuk 10 - Opgelet nadien dienen alle onderdelen indien nodig opnieuw ingeleerd te worden).
- Draai de schroef [27] met behulp van een kleine kruiskopschroevendraaier in de schroefgat [26].

9.3 Draadloze openingsmelder 3000M

De bij de set inbegrepen draadloze openingsmelder is in de fabriek al bij de binnensirene aangemeld.

- Schuif het batterijdeksel van de sensor [37] naar beneden.
- Til het batterijdeksel van de sensor.
- Stel de steekbrug ZONE [42] overeenkomstig uw wensen in (zie hoofdstuk 10.1 - Opgelet nadien dienen alle onderdelen indien nodig opnieuw ingeleerd te worden).
- Leg een geschikte alkalische batterij (AA, 1,5 V) met de juiste polariteit in het batterijvak [43].
- Schuif het batterijdeksel weer op de kast van de sensor, tot een klik te horen is. De openingsmelder is nu bedrijfsklaar.
- Test de werking van de melder op de geplande montageplaats. Bij een melding licht de led [38] op.

9.4 Draadloze afstandsbediening 3000R

De bij de set inbegrepen draadloze afstandsbedieningen zijn in de fabriek al bij de binnensirene aangemeld en bedrijfsklaar, omdat ook de batterij al is aangebracht.

10. Instellingen van de melders

De melders kunnen via de posities van de steekbruggen worden ingesteld. De steekbruggen verbinden twee pins met elkaar.

❗ Verwijder daarom de batterijen, vóór u de steekbruggen verplaatst.

❗ Nadat u de positie van een steekbrug gewijzigd hebt in eenderwelke reeds ingeleerde melder, moet u een reset uitvoeren en vervolgens alle onderdelen opnieuw inleren (zie hoofdstuk 20 en 19).

- - Steekbrug geplaatst
- - Geen steekbrug geplaatst

10.1 Steekbrug ZONE [36/42] (3000P, 3000M)

D0 D1 D2 D3	Instelling	Reactie
■ ○ ■ ○	Direct alarm	Altijd direct ingeschakeld bij inschakeling en gedeeltelijke inschakeling
○ ■ ○ ■	Vertraagd alarm	Altijd vertraagd ingeschakeld bij inschakeling en gedeeltelijke inschakeling*
○ ■ ■ ○	Aanwezigheid	Altijd ingeschakeld bij inschakeling, niet ingeschakeld bij gedeeltelijke inschakeling

* Als de vertraging aan de binnensirene gedeactiveerd is, activeert de op vertraging ingestelde melder bij detectie altijd direct het alarm.

Fabrieksinstelling: vertraagd alarm

De functies worden in hoofdstuk 7 verklaard.

10.2 Steekbrug LED [35] (3000P)

OFF ON	
○ ■	Led geactiveerd (de LED geeft een gemelde registratie zoals bijv. een zwakke batterij)
■ ○	Led gedeactiveerd

Fabrieksinstelling: led geactiveerd

11. Montage

11.1 Binnensirene 3000IS

- Verwijder de adapter [7] uit het stopcontact.
- Markeer door de twee bevestigingsgaten [2] de schroefgaten op de gewenste montageplaats.
- Boor de twee gaten.
- Bevestig de binnensirene met behulp van de twee bijgeleverde schroeven [8] en evt. de bijgeleverde pluggen [9] op de montageplaats.
- Steek de adapter weer in het stopcontact.

11.2 Draadloze bewegingsmelder 3000P

- Markeer door de twee bevestigingsgaten [29] van de houder [28] de schroefgaten op de gewenste montageplaats.
- Boor de twee gaten.
- Bevestig de houder met behulp van de twee bijgeleverde schroeven [32] en evt. de bijgeleverde pluggen [33] op de montageplaats.
- Duw het kogelgewricht [31] in de houder [30].
- Schuif de houderbevestiging [22] aan de achterzijde van de bewegingsmelder op de houder.
- Lijn de bewegingsmelder uit (melder verticaal, niet gekanteld, led [21] onder de detectielens).

11.3 Draadloze openingsmelder 3000M

Trek de beschermfolie aan één zijde van de kleefpad [41] af.

- Bevestig de kleefpad in het midden op de achterzijde van de magneet [40] en de sensor [37].
- Trek de beschermfolie aan de andere zijde van de kleefpad af.
- Bevestig de magneet verticaal op het deur- of raamkozijn, direct naast de aanslagrand van de deur of het raam.
- Bevestig de sensor op max. 10 mm afstand van de magneet op de aanslagrand van de deur of het raam (zie afb. E, G).

❗ **Op de aanslagzijde functioneert de openingsmelder niet.**

Opmerking:

Bevestig de magneet op de zijkant van het raam en de sensor op het raamkozijn, als het raamkozijn en het raam niet in één vlak liggen, om de maximale afstand van 10 mm te garanderen (zie afb. H).

12. Bediening

Met elke afstandsbediening 3000R die bij de binnensirene is aangemeld, kunt u de draadloze alarminstallatie inschakelen, gedeeltelijk inschakelen, uitschakelen of een noodalarm activeren.

⚡ Draag voor het testen van de draadloze alarminstallatie gehoorbescherming.

❗ Let erop dat u het voorste deel van de afstandsbediening niet bedekt, om de draadloze verbinding niet te verhinderen.

❗ Let erop dat u de bevestigingstonen van de binnensirene bij het in- of uitschakelen hoort, zodat u zeker weet dat de installatie ingeschakeld is resp. dat u het alarm niet activeert.

12.1 Inschakelen

- Druk op de inschakeltoets [16]. Als bevestiging weerklinkt een bevestigingstoon van de binnensirene en is een knipperend licht te zien. Als een vertraging ingesteld is, hebt u nog tijd om uw woning te verlaten zonder dat het alarm in werking treedt. Tijdens deze tijd piept de binnensirene ca. om de 5 seconden.
- Als u de draadloze alarminstallatie zonder toon wilt inschakelen, drukt u eerst op de toets voor gedeeltelijke inschakeling [14] en pas daarna op de inschakeltoets.

De ingeschakelde toestand wordt aangegeven door een rood brandende led [3].

12.2 Gedeeltelijke inschakeling activeren

Zie hoofdstuk 7.1.

- Druk op de toets voor gedeeltelijke inschakeling [14]. Als bevestiging weerklinkt een bevestigingstoon van de binnensirene en is een knipperend licht te zien. Als een vertraging ingesteld is, hebt u nog tijd om uw woning te verlaten zonder dat het alarm in werking treedt. Tijdens deze tijd piept de binnensirene ca. om de 5 seconden.
- Als u de gedeeltelijke inschakeling zonder toon wilt activeren, drukt u de toets voor gedeeltelijke inschakeling twee keer in.

De gedeeltelijk ingeschakelde toestand wordt aangegeven door een rood brandende led [3]. De op 'aanwezigheid' ingestelde melders activeren bij detectie het alarm niet.

12.3 Uitschakelen

- Druk op de uitschakeltoets [12]. Als bevestiging van de uitschakeling weerklinken twee bevestigingstonen van de binnensirene en knippert het licht twee keer. De led [3] gaat uit en de draadloze alarminstallatie is uitgeschakeld.
- Als u de draadloze alarminstallatie zonder bevestigingstonen wilt uitschakelen, drukt u eerst op de toets voor gedeeltelijke inschakeling [14] en pas daarna op de uitschakeltoets.

12.4 Noodalarm handmatig activeren

- Druk op de noodtoets [13]. De binnensirene activeert het alarm direct gedurende ca. 3 minuten.
- Als u het alarm voortijdig wilt beëindigen, drukt u op de uitschakeltoets [12].

13. Alarm

Bij detectie stuurt een melder een alarmsignaal naar de binnensirene. Als de installatie ingeschakeld is, activeert de binnensirene direct tot 3 minuten lang een akoestisch en optisch alarm. Als de melder op vertraging is ingesteld, wordt het alarmsignaal overeenkomstig vertraagd.

- Om het alarm voortijdig te beëindigen, schakelt u de draadloze alarminstallatie uit.

Wanneer de installatie niet wordt uitgeschakeld, blijft ze na de 3 minuten alarm gewoon ingeschakeld.

- ❗ Houd er rekening mee dat een bewegingsmelder in de bedrijfsmodus na detectie pas na een spertijd van 3-5 minuten weer in bedrijf is, dat wil zeggen dat na een gemeld alarm hij pas weer een signaal naar de binnensirene zendt wanneer hij ong. 3 tot 5 minuten geen beweging geregistreerd heeft.

14. Batterijen vervangen

De typische levensduur van de batterijen in openingsmelders en bewegingsmelders bedraagt ca. 6 maands. Bij bewegingsmelders kan de levensduur in veelbezochte ruimten echter korter zijn. Als de batterijen van een openingsmelder of bewegingsmelder zwak worden, begint de led aan het betreffende apparaat ca. om de 6 seconden te knipperen. Vervang in dit geval zo snel mogelijk de batterij(en), om de werking van de melder te garanderen. Na het begin van deze melding is het apparaat nog maximaal 3 weken bedrijfsklaar (zonder detectie).

Als de afstandsbediening niet meer vlekkeloos functioneert, is de batterij zwak en moet deze direct worden vervangen.

- Schakel indien nodig de binnensirene uit.
- Open de kast.
- Vervang de batterij(en) door (een) geschikte nieuwe.

- ❗ Open en sluit de kast van de afstandsbediening voorzichtig, om te voorkomen dat de led-afdekking en de printplaat verschuiven.

15. Zendbereik

Houd er rekening mee dat elke component een eigen bereik voor de draadloze overdracht heeft. Het bereik van de draadloze overdracht is afhankelijk van veel verschillende factoren. Een verslechtering van het bereik is bijv. te verwachten door volgende invloeden:

- wanden en plafonds, met name van metaal, gewapend beton of massieve steen
- gecoate ramen (bijv. energiebesparende ramen), radiatoren, spiegels, metalen oppervlakken, deuren, koelkast
- elektrische leidingen en elektrische apparaten (bijv. elektromotoren, magnetronovens)
- apparaten met dezelfde of een naburige zendfrequentie

16. Storingen verhelpen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Gering bereik van de afstandsbediening	Antenne bedekt	Dek de voorzijde van de kast niet af
Activering van het alarm zonder duidelijke reden	Bewegingsmelder reageert op warmtebronnen	Plaatsing controleren; niet op warmtebronnen richten
Bewegingsmelder reageert niet	In de bedrijfsmodus tot 5 minuten spertijd na een detectie	Onderhoud resp. op esttoets drukken; na de spertijd kan het alarm direct worden geactiveerd

Binnensirene reageert niet op de melder/afstandsbediening	De steekbrug positionering werd gewijzigd.	Voer een reset uit en leer alle onderdelen opnieuw in.
---	--	--

17. Onderhoud en reiniging

- Controleer regelmatig de technische veiligheid en werking van de apparaten.
- Trek voor de reiniging de adapter uit het stopcontact resp. verwijder de batterijen.
- Gebruik een zachte, droge doek om de oppervlakken van het apparaat te reinigen.

18. Optioneel toebehoren

- 3000M, draadloze openingsmelder, art.nr. 33531
- 3000R, draadloze afstandsbediening, art.nr. 33532
- 3000P, draadloze bewegingsmelder, art.nr. 33530
- 3000 Set F4, draadloze gsm-alarminstallatie, art.nr. 33523

19. Aanmelden van andere apparaten bij de binnensirene

 Draag voor het aanmelden gehoorbescherming.

- Druk bijv. met een balpen korte op de verbindingstoets [6] aan de binnensirene. Er weerklinkt een pieptoon en de led [3] brandt gedurende ca. 10 seconden geeloranje. Tijdens deze 10 seconden hebt u de mogelijkheid om een van de volgende apparaten aan te melden:
 - Afstandsbediening: Druk één keer op de uitschakeltoets [12].
 - Bewegingsmelder: Druk twee keer op de testtoets [23].
 - Openingsmelder: Activeer de openingsmelder.
 Als bevestiging van de aanmelding weerklinkt aan de binnensirene een toon en knippert de led [3] één keer.

20. Alle aangemelde componenten verwijderen (reset)

Mocht u een afstandsbediening verliezen, verwijder dan alle apparaten en meld de nog beschikbare apparaten opnieuw aan (zie hoofdstuk 19), om de veiligheid van de draadloze alarminstallatie te garanderen.

Om alle aangemelde sensoren en afstandsbedieningen te verwijderen, gaat u als volgt te werk:

Houd de verbindingstoets [6] aan de binnensirene met bijv. een balpen ingedrukt, tot de verwijdering door een pieptoon en knipperende led wordt bevestigd.

Tip:

Meld eerst een draadloze afstandsbediening aan, door twee keer op de toets 'uitschakelen' [12] te drukken. Zo kunt u een eventueel geactiveerd alarm direct beëindigen.

21. Afvalverwijdering



Lege batterijen en uitgewerkte apparaten niet Zomaar weggooien. Zorg dat ze milieuvriendelijk worden opgeruimd. Uw gemeentehuis kan u aan het adres van de milieustraat helpen.

22. Vereenvoudigd EU-Conformiteitsverklaring



Hierbij verklaar ik, INDEXA GmbH, dat het type radioapparatuur, 3000 SET F3, conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

http://www.pentatech.de/de/downloads/cat_view/13-ce-erklaerungen.html.

1. Introduction

Read through this user manual completely and carefully and while doing so fold out page 3 with the illustrations. The user manual is an integral part of the product and contains important information about operation and handling. Always observe all the safety instructions. If you have any questions or are unsure about using the equipment, ask a specialist or obtain information on line at www.pentatech.de. Keep this manual in a safe place and pass it on to third parties if necessary.

2. Proper use

The wireless Alarm System 3000 Set F3 consists of the indoor siren 3000IS with mains adapter, a wireless-PIR-detector 3000P, a wireless door/window contact 3000M and two remote controls 3000R.

The wireless PIR-detector serves to monitor interior rooms. It detects movement of warm objects (eg. persons) day and night. Upon detection it sends a wireless signal to the siren.

The wireless door/window contact serves to monitor doors and windows. When a monitored door or window is opened the unit sends a wireless signal to the siren.

The siren receives the alarm signals from the detectors and if it is armed the siren warns acoustically and visually (flashes).

The system is armed and disarmed using the remote control 3000R. An alarm can be manually activated by pressing the panic button.

It is possible to partially arm the system. In this case certain detectors can be deactivated when the dwelling is occupied. Detectors in entrance/exit area can operate with a delay, in order to allow comfortable operation of the system.

The system can be extended by adding optional accessories. Up to 5 remote controls 3000R and a total of 20 detectors (3000P or 3000M) can be enrolled to the siren.

The 3000 Set F3 can be combined with the GSM-Wireless alarm system 3000 Set F4.

The power supply

- of the siren 3000IS is through the delivered mains adapter, connected to a 230 V AC, 50Hz mains outlet
- of the remote control 3000R is through the delivered lithium battery CR2025
- of the PIR-detector 3000P is through two alkaline 1.5 V AA (LR6) batteries (not included)
- of the door/window contact 3000M is through one alkaline 1.5 V AA (LR6) battery (not included)

The components are for indoor use in private households.

Any other use or modification of the equipment is not authorised and presents significant risks of accident. No liability will be accepted for

consequential damages or for damages caused by improper use or incorrect operation.

This equipment is not suitable for use by persons (including children) with limited physical, sensory, or mental abilities or with lacking experience or lacking knowledge unless they are supervised by a person responsible for their safety or obtain instructions on how to use the equipment. Children must be supervised to make sure they do not play with the equipment.

3. Package contents (see Fig. A, B, C, D, E)

- siren 3000IS with mains adapter
- 2 screws with wall plug for fixing the siren
- 2x remote control 3000R including battery
- PIR detector with bracket and ball joint
- 2 screws with wall plug for fixing the PIR detector
- door/window contact 3000M (magnet and sensor)
- adhesive pads for magnet and sensor
- user manual

4. Description

Siren 3000IS (see Fig. A)

- 1 indoor siren
- 2 fixing holes
- 3 strobe
- 4 siren
- 5 cable for mains adapter
- 6 connection button
- 7 mains adapter
- 8 screw
- 9 wall plug

Remote control 3000R (see Fig. B)

- 10 remote control
- 11 LED
- 12 disarm button
- 13 panic button
- 14 part arm button
- 15 key ring
- 16 arm button
- 17 battery
- 18 fixing hole

PIR-detector 3000P (see Fig. C)

- 19 PIR-detector
- 20 fresnel lens
- 21 LED
- 22 slot for bracket
- 23 test button
- 24 battery compartment lid
- 25 clip

- 26 screw hole
- 27 screw
- 28 bracket
- 29 fixing hole
- 30 wall plate
- 31 ball joint
- 32 screw
- 33 wall plug
- 34 battery compartment
- 35 LED jumper
- 36 ZONE jumper

Door/window contact 3000M (see Fig. E)

- 37 sensor
- 38 LED
- 39 arrow marks
- 40 magnet
- 41 adhesive pad
- 42 ZONE jumper
- 43 battery compartment

5. Technical data

Siren 3000IS

Operating voltage	12 V DC (mains adapter)
Current consumption	max. 200 mA
Wireless frequency	433 MHz
Wireless components	max. 5 remote controls und max. 20 detectors enrollable
Sound pressure level	approx. 100 dB(A)/1 m
Operating temperature	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ to $+ 40^{\circ}\text{C}$

PIR-detector 3000P

Operating voltage	3 V DC
Current consumption	max. 10 mA
Power supply	2x 1,5 V AA alkaline batteries (LR6)
Wireless frequency	433 MHz
Wireless range	max. 30 m (in free space)
Detection area	approx 8 m through 110°
Operating temperature	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ to $+ 40^{\circ}\text{C}$

Door/window contact 3000M

Operating voltage	1,5 V DC
Current consumption	max. 40 mA
Power supply	1x 1,5 V AA alkaline battery (LR6)
Wireless frequency	433 MHz
Wireless range	max. 30 m (in free space)
Operating temperature	$\pm 0^{\circ}\text{C}$ to $+ 40^{\circ}\text{C}$

Remote control 3000R

Operating voltage	3 V DC
-------------------	--------

Current consumption	max. 70 mA
Power supply	1x 3 V CR2025
Wireless frequency	433 MHz
Wireless range	max. 30 m (in free space)
Operating temperature	-10°C to $+ 40^{\circ}\text{C}$

Mains adapter

Input voltage	230 V $\sim$ 50 Hz
Output voltage	12 V DC, 500 mA

6. Safety instructions

The following instructions are provided for your safety and satisfaction during operation of the product. Note that non-observance of these safety instructions results in significant risks of accident.



Danger! If this point is not heeded, life and health are endangered.

- Do not leave small children unsupervised with the product, packaging material or small parts. Otherwise there is a risk of fatal injury due to choking!
- Ensure that the alarm siren is not activated when persons are close to the siren. Wear ear protection when testing the unit, otherwise there is a danger of hearing damage.
- Do not damage any gas, electricity, water or telecommunication lines during drilling and fixing work. Otherwise there are dangers of personal and fatal injury!
- Treat the supply lines carefully. Lay these so that they cannot be damaged and do not present any tripping hazard. Fix the cables sufficiently. Do not pull the cables over sharp edges and do not crush or crimp them elsewhere. Otherwise there are dangers of personal and fatal injury!
- Use only the supplied mains adapter with the siren. Before connecting the power supply to the mains, ensure that the mains current complies with 230 V $\sim$, 50 Hz and is fitted with a fuse according to regulations. Otherwise there are dangers of fire and fatal injury.
- Do not allow the product to contact with moisture. Never immerse the product in water. Otherwise there is danger of fatal injury!
- Ensure that the batteries are not short circuited or exposed to fire. The batteries must not be opened or recharged. Otherwise there is a risk of fatal injury due to explosion!
- Leaking or damaged batteries can cause burns by contact with skin. Handle these using suitable protective gloves.
- ATTENTION: Risk of explosion if the battery is not replaced correctly. Replacement only with the same or equivalent type.



Attention! Non-observance of these instructions puts property at risk of damage.

- Before installing and operating the product check the package for damages and completeness.
- Do not connect any damaged device (e.g. transport damage) and disconnect the power supply immediately in the case of damage.

- Unplug the mains adapter from the mains socket. Arrange for the damage to be repaired immediately by a specialist!
- Use the product only with the original components or original accessories!
- Use only the recommended battery types.
- Do not expose the product to fire or high temperature!
- Protect the product against strong magnetic or electrical fields and against strong mechanical loads and vibrations!
- Insert the batteries with the correct polarity.
- If the unit is to be unused for a longer period disconnect the mains adapter from the mains supply and remove the batteries.

7. Planning the system

Consider first which are the vulnerable areas to be monitored. Windows and doors can be monitored using the door/window contact, in particular the main entrance door should be monitored.

PIR detectors can monitor entire rooms, but cannot be used when the room is occupied. They are also sensitive to pets and warm air currents. A typical system consists of a mixture of door/window contacts and PIR-detectors

7.1 Part arming

The system can be planned so that:

1. all detectors are activated when the system is armed or
2. that some of the detectors are set so that they are activated when the system is fully armed, but not when the system is part armed

The part arm function is recommended when monitoring is required for an occupied dwelling. In this case the PIR detectors must be set in Home mode. When the dwelling is occupied, the system should be part armed (the detectors set in Home mode are not active). When the dwelling is unoccupied, fully arm the system (all detectors are active).

7.2 Entry/Exit delay

In order to arm the system from within the dwelling before leaving, or to disarm the system after entering, without causing an immediate alarm, set the detectors which monitor the entrance/exit area to delay. These detectors will not signal an alarm during the exit delay period (15 or 30 seconds selectable). Similarly, if these detectors make a detection when the system is armed, they will trigger an entrance delay (15 or 30 seconds selectable) before causing alarm. The delay period is indicated by beeping of the siren.

The delay period can be set on the siren for 0, 15 or 30 seconds. If 0 seconds is selected the detectors set for delay, will cause immediate alarm.

Tip:

To reduce false alarms, it is recommended to set the detectors in the entrance/exit area to delay, even if it intended to arm and disarm the system from outside the dwelling.

7.3. Immediate alarm

All detectors which are set for "immediate" alarm will cause an immediate alarm when the system is armed or part armed.

7.4 Example plan of a 3 room apartment (see Fig. F)

components in the set:

- IS** siren 3000IS
- P** PIR-detector 3000P, set in home mode
- M** door/window contact 3000M, set in delay mode

optional components:

- P** PIR-detector 3000P, set in home mode
- M** door/window contact 3000M, set in immediate mode

8. Positioning of the components

Before installing the components plan the system and test the wireless connection from the proposed positions.

Consider the following:

- The range of each component depends on many factors.
- Walls, floors, doors, metal areas eg. refrigerators, shelving, mirrors or volume of water block the wireless signals.
- The wireless range can be influenced by electromagnetic fields and other wireless devices. Ensure separation from microwave ovens, cordless phones, WiFi, mobile phones, wireless devices, electric motors and wiring.
- Ensure a minimum distance of 2 m between the components - also whilst testing.
- Place the components so that they are not immediately visible to the intruder.

8.1 Siren 3000IS

- Position the siren near the middle of the dwelling to optimise the wireless connection to all components.
- Place it near a mains socket considering the cable length of the adapter.
- Mount the siren after all components have been successfully enrolled.

8.2. PIR-detector 3000P

- The PIR-detector should be wall mounted using the bracket.
- Position the PIR-detector to monitor an area which is likely to be crossed by an intruder, eg. hallway.
- The sensor reacts to changes in temperature, eg. movement of persons, within the monitored area (up to 8m over 110° (see Fig. I) using the ideal mounting height 2.2m).
- Do not cover the lens of the detector, otherwise the sensor cannot detect!
- As the sensor reacts to temperature changes, ensure that there are no heat sources in the monitored area, eg. radiators, lamps, air conditioning, ventilators, windows, cooking appliances, draughts.
- The detector should look into the room, and not be aimed at windows (see Fig. F).
- Pets can also trigger an alarm, ensure that these cannot enter the monitored area when the system is armed. If this is not possible install the detector upside down so that the floor area is not monitored. In this case test that an intruder will still be detected.
- How quickly the detector reacts is also dependent on the ambient

temperature. In a colder environment it reacts quicker.

- Motion across the monitored area is detected much quicker than motion directly towards the detector. Position the detector so that an intruder will move across the area (see Fig. D).

8.3 Door/window contact 3000M (see Fig. G, H)

- Place the sensor on the window or door.
- Place the magnet on the frame of the opening side of the door or window directly adjacent to the sensor. The arrow marks must be opposite each other and the distance between separating distance in closed condition should not exceed 10 mm (see Fig. E).

9. Connection and commissioning

9.1 Siren 3000IS

- Connect the DC-plug of the mains adapter (7) with the cable (5).
- Connect the mains adapter with a suitable mains outlet. The siren is now ready for use.

The delay can be set by pressing the connection button (6) using a ball point pen. The setting will be confirmed by a beep and a flash.

Delay	Press connection button
15 seconds	2x
30 seconds	3x
no delay	4x

factory default: 30 seconds

9.2 PIR-detector 3000P

The detector in the set is already enrolled to the siren.

- Open the housing by pressing the clip (25) with a small screwdriver.
- Insert two suitable alkaline 1.5 V, AA batteries into the battery compartment (34) observing correct polarity.
- Close the housing fully so that it clicks to. After inserting the batteries the detector enters a 3 minutes stabilising period indicated by flashing of the LED (21) every 3 seconds. Afterwards the detector is in operating mode.

To test the detector enter the test mode by pressing the test button (23). You now have 3 minutes time to test the coverage of the sensor: Hold the detector in the proposed position and then ask somebody to walk across the monitored area. A detection will be indicated by the LED (21). After 5-10 seconds deactivation the sensor is reactivated and is ready for another detection..

After 3 minutes in Test mode the deactivation period is increased to 3-5 minutes, to save battery power (operating mode) that means that the PIR only sends a signal to the siren after it has not registered movement for a period of 3 to 5 minutes.

- Set the LED/ZONE jumpers (35/36) to the desired setting (see chapter 10 - note: in this case all components must be enrolled again).
- Secure the housing with screw (27) into screwhole (26) using a small screwdriver.

9.3 Door/window contact 3000M

The detector in the set is already enrolled to the siren.

- Slide the battery compartment lid downwards and lift it from the sensor (37).
- Set the ZONE jumper (42) to the desired setting (see Chapter 10 - note in this case all components must be enrolled again).
- Insert a suitable alkaline 1.5 V, AA battery into the battery compartment (43) observing correct polarity.
- Close the housing fully so that it clicks to. The detector is now in operating mode.
- Test the detector from the proposed position, a detection will be indicated by the LED (38).

9.4 Remote control 3000R

The remote control in the set is already enrolled to the siren and is operational since the battery is already installed.

10. Setting the detectors

The detectors can be set according to the position of jumpers which connect two pins together.

- ⚠ Remove batteries before changing the jumper positions.
- ⚠ After the position of a jumper in any enrolled detector has been changed it is necessary to reset the siren and reenroll all components (see chapter 20 and 19).

■ jumper connected

○ jumper not connected

10.1 ZONE jumper (36/42) (3000P, 3000M)

D0 D1 D2 D3	setting	reaction
■ ○ ■ ○	Immediate alarm	immediate alarm in full and part arm
○ ■ ○ ■	delayed alarm	delayed alarm in full and part arm*
○ ■ ■ ○	Home mode	immediate alarm by full arm, no alarm in part arm

* If the delay in the siren is set for no delay a delayed detector will give an immediate alarm.

Factory default: delayed alarm

All functions are described in chapter 7.

10.2 LED jumper [35] (3000P)

OFF	ON	
○	■	LED active (LED indicates a detection and low battery)
■	○	LED deactivated

factory default: LED on

11. Installation

11.1 Siren 3000IS

- Disconnect the mains adapter (7) from the mains socket.
- Mark the fixing positions on the wall through the fixing holes (2).
- Drill two holes and insert the wall plugs(9).
- Fix the siren with screws (8) to the wall.
- Connect the mains adapter with the power socket

11.2 PIR-detector 3000P

- Mark the fixing positions on the wall through the fixing holes [29] of the bracket [28].
- Drill two holes and insert the wall plugs(33).
- Fix the bracket with screws (32) to the wall.
- Press the ball joint (31) into the bracket [30].
- Slide the bracket into the slot (22) on the back of the detector.
- Position the detector such that it is vertical, not tilted, and the LED (21) is beneath the lens.

11.3 Door/window contact 3000M

Remove the protective film from one side of the adhesive pads [41].

- Attach the pads to the middle of the rear housing of the magnet [40] and sensor [37].
- Remove the foil from the other side of the pads.
- Fix the magnet vertically on the window/doorframe directly next to the window/door edge. Attach the sensor so that the arrows are level, leaving a maximum gap of 10mm in closed condition (see Fig. E and G).

❗ **The contact will not operate on the hinged side.**

Note:

If the window frame is thick, attach the magnet to the edge of the frame to ensure a maximum gap of 10mm (see Fig. H).

12. Operation

With each remote control 3000R that is enrolled to the siren the system can be fully armed, part armed, disarmed, and a panic alarm can be activated.

Use ear protection when testing the system.



Pay attention not to cover the front part of the remote control in order not to block the wireless connection.



Ensure that the beeping of the siren is audible as confirmation of the command and so that you are reminded to leave/ disarm the system.



12.1 Full arm

- Press the full arm button [16]. The siren confirms with one beep and one flash. If a delay has been set the siren will beep every 5 seconds and you have time to leave the dwelling during the delay period.
- If you wish to arm without confirmation beeps then press the part arm button (14) before pressing the full arm button.

The armed status is indicated by a red LED (3).

12.2 Part arm

See chapter 7.1

- Press the part arm button (14). The siren confirms with one beep and one flash. If a delay has been set the siren will beep every 5 seconds.
- If you wish to part arm without confirmation beeps then press the part arm button two times.

The armed status is indicated by a red LED (3). The detectors which are set to home mode will not cause an alarm by detection.

12.3 Disarm

- Press the disarm button (12). The siren confirms with two beeps and two flashes. The LED (3) no longer lights and the system is disarmed.
- If you wish to disarm without confirmation beeps then press the part arm button (14) before pressing the disarm button.

12.4 Panic alarm

- Press the panic button (13). The siren will sound alarm for approx. 3 minutes.
- You can silence the alarm by pressing the disarm button (12).

13. Alarm

Upon detection, a detector will send an alarm signal to the siren.

If the system is armed, the siren will sound and flash for up to 3 minutes. If the detector was set to delay, then the alarm will be delayed accordingly.

- To stop the alarm press the disarm button.

If the alarm is not cancelled it will stop automatically after 3 minutes and the system remains armed.



Note that in operating mode a PIR-detector will be deactivated for 3-5 minutes after each detection) that means that the PIR only sends a signal to the siren after it has not registered movement for a period of 3 to 5 minutes.

14. Changing the batteries

The batteries in detectors will last typically 6 months. For a PIR-detector in a room where there is much movement, this period can be shorter. A weak battery will be indicated by flashing of the detector LED every 6 seconds. Replace the batteries as soon as possible to ensure continued operation. After the low battery warning starts the detector will operate for a maximum of 3 weeks (assuming no detection within this period). If the remote control becomes weak the battery is weak and must be replaced.

- Disarm the siren.
- Open the housing.
- Replace the batteries with suitable new ones.



Open and close the housing of the remote control with care, to ensure that the LED cover and PCB do not slip out of place.

15. Wireless range

Note that the wireless range of each component can differ. The range is dependent on various factors. A reduction in range can be caused by the following:

- Walls and floors, especially those containing metal, metalised foil, reinforced concrete or stone
- Coated windows (eg. Energy saving windows), radiators, refrigerators, mirrors, metallic surfaces or doors
- Electrical wiring and electrical appliances (eg. motors, microwave ovens)
- Devices using the same or similar wireless frequency.

16. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
short wireless range of remote control	antenne is covered	do not cover the front of the remote control
Alarm without apparent reason	PIR-detector reacts to temperature differences	check positioning of PIR, do not point towards heat sources
PIR-detector does not react	In operating mode deactivated for up to 5 minutes after each detection	Wait, or press the test button (23). After the deactivation period the unit will detect immediately
siren no longer reacts to detector or remote control	detector or remote control is no longer enrolled; e.g. jumper position has been changed	reset the siren and enroll all components

17. Maintenance + cleaning

- Regularly check the technical safety and function
- Before you clean the device, pull the mains adapter out of the mains socket and remove the batteries.
- Use a soft, dry or slightly moist cloth or a dry brush for cleaning the surfaces.

18. Optional accessories

- 3000M, Door/window contact, Art.Nr.33531
- 3000R, Remote control, Art.Nr. 33532
- 3000P, PIR-detector, Art.Nr. 33530
- 3000 Set F4, GSM-wireless alarm system, Art.Nr. 33523

19. Enrolling further components to the siren

 Use ear protection

- Use a ball point pen to press the connect button (6) on the siren. The siren beeps and the LED (3) lights yellow/orange for 10 seconds. Within this period you can enroll one of the following components:
 - Remote control: press the disarm button (12) once
 - PIR-detector: press the test button (23) twice
 - door/window contact: trigger by separating magnet from the sensor
 The enrollment will be confirmed by the siren with a beep and LED (3) will flash.

20. Delete all components (Reset)

If a remote control is lost, delete all components and then enroll the remaining components again (see chapter 19), to maintain the security of the system.

- To delete all remote controls and detectors hold the connect button (6) on the siren with a ball point pen pressed until the deletion is confirmed by a beep and flash.

Tip:

Enroll a remote control as the first item, by pressing the disarm button (12) 2 times, then you can cancel an unwanted alarm.

21. Disposal



Packaging material, used batteries or electrical products must not be disposed of as household waste. Use your recycling system. Details are available from your local authority.

22. Simplified EU declaration of conformity



Hereby, INDEXA GmbH declares that the radio equipment type 3000 SET F3 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: http://www.pentatech.de/de/downloads/cat_view/13-ceklaerungen.html.

1. Introduzione

Leggere attentamente e completamente il presente manuale di istruzioni e aprire la pagina 3 con le figure. Il manuale delle istruzioni fa parte di questo prodotto e contiene indicazioni importanti per la messa in funzione e la manipolazione.

Osservare sempre tutte le indicazioni di sicurezza. In caso di dubbi sull'utilizzo dell'apparecchio, consultare un tecnico specializzato.

Conservare questo manuale con cura e passarlo eventualmente a terzi.

2. Utilizzo conforme

L'impianto d'allarme senza fili 3000 SET F3 è composto dalla sirena interna 3000IS completa di caricatore, due radiotelecomandi 3000R, un rilevatore di movimento senza fili 3000P e un rilevatore di apertura senza fili 3000M.

Il rilevatore di movimento senza fili serve a sorvegliare ambienti interni. Rileva i movimenti di oggetti caldi (come persone) di giorno e di notte. Al rilevamento viene inviata una segnalazione via radio alla sirena interna.

Il rilevatore di apertura senza fili serve a sorvegliare porte e finestre. All'apertura della porta o finestra allarmata viene inviata una segnalazione via radio alla sirena interna.

La sirena interna riceve i segnali di allarme dei sensori e, in caso di allarme, emette un allarme acustico e visivo (lampeggiante).

L'allarme senza fili si inserisce e disinserisce con il telecomando 3000R. Con il tasto d'emergenza è possibile far scattare manualmente l'allarme. L'allarme può essere inserito solo parzialmente. A tal fine è possibile disattivare determinati rilevatori durante le assenze. I rilevatori nella zona d'ingresso possono essere attivati con un ritardo, rendendo più comodo l'inserimento/disinserimento.

L'impianto può essere ampliato con accessori opzionali. Alla sirena interna possono essere collegati max. 5 telecomandi 3000R e un totale di 20 rilevatori (3000P o 3000M).

L'impianto d'allarme senza fili è opzionalmente abbinabile all'impianto d'allarme senza fili GSM 3000 Set F4.

L'alimentazione

- di corrente della sirena interna 3000IS è fornita dal caricatore in dotazione, collegato alla rete elettrica 230 V ~ CA, 50 Hz
- del telecomando 3000R è fornita dalla batteria lithium 3V CR2025 in dotazione
- del rilevatore di movimento 3000P è fornita da due batterie alcaline 1,5 V AA (LR6) (non incluse)
- del rilevatore di apertura 3000M è fornita da una batteria alcalina 1,5 V AA (LR6) (non inclusa)

I componenti sono concepiti per essere utilizzati in ambienti asciutti all'interno di abitazioni private.

Ogni altro utilizzo o modifica all'apparecchio è da ritenersi non conforme e comporta notevoli pericoli di incidente. Il produttore non risponde per i danni derivanti da utilizzo non conforme o non corretto.

Questo apparecchio non è adatto per persone (compresi i bambini), con

limitate facoltà fisiche, sensoriali o psicologiche o senza esperienza e/o senza conoscenza, a meno che non siano seguite da una persona responsabile della loro sicurezza o non ricevano da essa indicazioni su come utilizzare l'apparecchio. I bambini devono essere controllati onde evitare che giochino con l'utensile.

3. Dotazione di serie (v. fig. A, B, C, D, E)

- Sirena interna 3000IS con caricatore Due viti e tasselli per il montaggio della sirena interna
- 2 telecomandi 3000R completi di 1 batteria Rilevatore di movimento 3000P completo di supporto con snodo a sfera
- Due viti e tasselli per il montaggio della sirena interna
- Rilevatore di apertura 3000M (magnete e sensore)
- Un cuscinetto adesivo per magnete e sensore
- Istruzioni per l'uso

4. Dotazione

Sirena interna 3000IS (v. fig. A)

- 1 Sirena interna
- 2 Foro di fissaggio
- 3 Lampeggiante
- 4 Sirena
- 5 Cavo di collegamento per il caricatore
- 6 Tasto di collegamento
- 7 Caricatore
- 8 Vite
- 9 Tassello

Radiotelecomando 3000R (v. fig. B)

- 10 Radiotelecomando
- 11 LED
- 12 Tasto di disinserimento
- 13 Tasto di emergenza
- 14 Tasto di inserimento parziale
- 15 Anello portachiavi
- 16 Tasto di inserimento
- 17 Batteria
- 18 Foro per vite

Rilevatore di movimento senza fili 3000P (v. fig. C)

- 19 Rilevatore di movimento senza fili
- 20 Lente di rilevamento
- 21 LED
- 22 Fissaggio del supporto
- 23 Tasto Test
- 24 Coperchio del vano batterie
- 25 Dispositivo di arresto
- 26 Foro per vite

27	Vite
28	Supporto
29	Foro di fissaggio
30	Supporto per snodo a sfera
31	Snodo a sfera
32	Vite
33	Tassello
34	Vano batterie
35	Ponticello LED
36	Ponticello ZONE

Rilevatore di apertura senza fili 3000M (v. fig. E)

37	Sensore
38	LED
39	Frecce
40	Magnete
41	Cuscinetto adesivo
42	Ponticello ZONE
43	Vano batterie

5. Specifiche tecniche

Sirena interna 3000IS

Tensione d'esercizio	12 V CC (caricatore)
Corrente assorbita	max. 200 mA
Radiofrequenza	433 MHz
Componenti radio	max. collegabile a 5 telecomandi e max. 20 rilevatori
Volume	ca. 100 dB(A) / 1 m
Temperatura d'esercizio	da $\pm 0^{\circ}\text{C}$ a $+ 40^{\circ}\text{C}$

Rilevatore di movimento senza fili 3000P

Tensione d'esercizio	3 V CC Corrente assorbita max. 10 mA
Alimentazione di corrente	2 batterie alcaline 1,5 V AA (LR6)
Radiofrequenza	433 MHz
Copertura radio	fino a max. ca. 30 m (all'aperto)
Area di rilevamento	ca. 8 m a 110°
Temperatura d'esercizio	da $\pm 0^{\circ}\text{C}$ a $+ 40^{\circ}\text{C}$

Rilevatore di apertura senza fili 3000M

Tensione d'esercizio	1,5 V CC Corrente assorbita max. 40 mA
Alimentazione di corrente	1 batteria alcalina 1,5 V AA (LR6)
Radiofrequenza	433 MHz
Copertura radio	fino a max. ca. 30 m (all'aperto)
Temperatura d'esercizio	da $\pm 0^{\circ}\text{C}$ a $+ 40^{\circ}\text{C}$

Radiotelecomando 3000R

Tensione d'esercizio	3 V CC
Corrente assorbita	max. 70 mA
Alimentazione di corrente	1 x 3 V CR2025

Radiofrequenza	433 MHz
Copertura radio	fino a max. ca. 30 m (all'aperto)
Temperatura d'esercizio	da -10°C a $+ 40^{\circ}\text{C}$

Caricatore

Tensione d'esercizio	230 V $\sim$ 50 Hz
Tensione di uscita	12 V CC, 500 mA

6. Avvertenze di sicurezza

Le seguenti istruzioni servono per la sicurezza e la soddisfazione dell'utente nell'utilizzo dell'apparecchio. Ricordare sempre che l'inosservanza delle istruzioni comporta pericoli di gravi incidenti.

 **Pericolo!** In caso di inosservanza di questa indicazione, pericolo per vita e salute.

- Non lasciare bambini incustoditi con l'apparecchio, il materiale d'imballo o la minuteria! Rischio di soffocamento!
- Assicurarsi che il segnale acustico della sirena non venga fatto scattare vicino alle orecchie! Indossare una protezione acustica quando si utilizza o testare l'apparecchio! In caso contrario si rischiano gravi danni all'udito!
- Nei lavori di perforazione e fissaggio, fare attenzione a non danneggiare condutture di gas, corrente, acqua o telecomunicazioni! Pericolo di vita e di lesioni!
- Maneggiare le condutture con attenzione! Posarle in modo che non possano subire danni e non ci sia pericolo di inciamparvi. Non tirare i cavi su bordi affilati, e non schiacciarli e bloccarli in altro modo. Pericolo di vita e di lesioni!
- Utilizzare la sirena interna esclusivamente con il caricatore in dotazione. Assicurarsi che prima del collegamento alla rete dell'alimentatore, la corrente di rete sia, secondo le prescrizioni, di 230 V $\sim$, 50 Hz e che sia presente un fusibile a norma.
- Evitare che il caricatore entri in contatto con umidità e non immergere la sirena interna in acqua! In caso contrario sussiste il pericolo di morte!
- Assicurarsi che le batterie non vengano cortocircuitate o gettate nel fuoco. Non devono inoltre essere né ricaricate né aperte. Sussiste il pericolo di morte per esplosione!
- Le batterie con perdite o danneggiate possono causare corrosione al contatto con la pelle; all'occorrenza utilizzare pertanto guanti protettivi idonei.
- ATTENZIONE: Rischi di esplosione in caso di sostituzione impropria della batteria. Sostituzione solo con lo stesso tipo o con uno equivalente.
- Prima del montaggio e della messa in esercizio, controllare che la fornitura non presenti danni e che sia completa!
- Non collegare un apparecchio danneggiato (ad es. per danni da trasporto). In caso di dubbio, chiedere al servizio clienti. Riparazioni ed interventi sugli apparecchi possono essere svolti solo da personale specializzato.
- Utilizzare gli apparecchi solo con le parti originali fornite o gli accessori originali!

- Utilizzare gli apparecchi esclusivamente con i tipi di batterie omologati.
- Non collocare gli apparecchi nelle vicinanze di fuoco, calore o ad alte temperature continue!
- Proteggere gli apparecchi da sollecitazioni meccaniche eccessive e scossoni!
- Proteggere gli apparecchi dai forti campi magnetici o elettrici!
- Verificare la correttezza della polarità quando si inseriscono le batterie.
- Quando l'apparecchio non viene utilizzato per un periodo prolungato, estrarre sempre il caricatore dalla presa di corrente o rimuovere le batterie dagli apparecchi.

7. Pianificazione dell'impianto d'allarme senza fili

Decidere innanzitutto quali punti deboli della propria abitazione si desiderano proteggere. Porte e finestre possono essere allarmate direttamente con rilevatori di apertura, ma la porta di ingresso dovrebbe essere sempre assicurata con un rilevatore di apertura.

I rilevatori di movimento sono in grado di assicurare ambienti interi, ma non possono essere utilizzati quando ci si trova nell'ambiente stesso. Sono inoltre sensibili agli animali domestici e alle correnti di calore.

Un impianto tipico è composto sia da rilevatori di apertura che da rilevatori di movimento.

7.1 Inserimento parziale

È possibile pianificare l'impianto in maniera tale che

1. dopol'inserimento siano attivi tutti i rilevatori oppure
2. è possibile impostare i rilevatori in modo tale che, dopo aver premuto il tasto di inserimento, siano attivi tutti i rilevatori ma, premendo il tasto di inserimento parziale, ne siano attivi solo alcuni.

La funzione di inserimento parziale risulta comoda quando si desidera inserire l'allarme mentre ci si trova in casa. In tal caso, ad esempio, i rilevatori di movimento non dovrebbero essere attivati, altrimenti si potrebbe far scattare l'allarme. I rilevatori di movimento devono essere impostati su "Presenza". Quando ci si trova in casa, inserire parzialmente l'allarme (tutti i rilevatori non impostati su "Presenza" sono attivi; i rilevatori impostati su "Presenza" non sono attivi).

Quando si esce di casa, inserire l'allarme (sono attivi tutti i rilevatori).

7.2 Ritardo

Per poter uscire o entrare nella propria abitazione dopo l'inserimento senza che la sirena interna faccia scattare l'allarme in seguito al rilevamento di movimenti, impostare i rilevatori della zona d'ingresso su "Allarme ritardato". Dopo essere stati inseriti, in caso di rilevamento questi rilevatori faranno scattare l'allarme solo allo scadere del ritardo di uscita (a scelta 15 o 30 secondi). Quando sono inseriti, in caso di rilevamento questi rilevatori faranno scattare l'allarme solo allo scadere del ritardo di ingresso (a scelta 15 o 30 secondi). Il ritardo è segnalato da bip emessi dalla sirena interna.

La durata del ritardo (15 o 30 secondi) o la disattivazione del ritardo si impostano sulla sirena interna.

Suggerimento:

Anche se normalmente si inserisce e disinserisce l'allarme fuori dalla porta di casa con il telecomando, è consigliabile impostare i rilevatori della zona d'ingresso sul ritardo.

7.3 Allarme immediato

Tutti i rilevatori impostati su "Allarme immediato" sono sempre immediatamente attivi dopo l'inserimento o inserimento parziale.

7.4 Esempio di pianificazione per trilocale (v. fig. F)

In dotazione:

- IS** Sirena interna 3000IS
- P** Rilevatore di movimento 3000P, impostato su "Presenza"
- M** Rilevatore di apertura 3000M, impostato su "Allarme ritardato"

Disponibili opzionalmente:

- P** Rilevatore di movimento 3000P, impostato su "Presenza"
- M** Rilevatore di apertura 3000M, impostato su "Allarme immediato"

8. Posizionamento dei componenti

Prima di montare gli apparecchi, studiarne il punto di montaggio. Verificare da quel punto, prima del montaggio, la radiotrasmissione.

Osservare i seguenti punti:

- Considerare che ogni componente possiede un raggio di radiotrasmissione proprio.
- Pareti, soffitti, porte, superfici metalliche quali frigoriferi e scaffali in lamiera, specchi appannati e l'acqua schermano la radiotrasmissione.
- La radiotrasmissione può essere compromessa da campi elettrici forti e da altri apparecchi radio. Mantenere una distanza sufficiente da: forni a microonde, telefoni cordless, Wi-Fi, telefoni cellulari, apparecchi radio, motori elettrici e linee dell'alta tensione.
- Posizionare tutti gli apparecchi in modo tale che ogni apparecchio si trovi ad almeno 2 m di distanza da tutti gli altri componenti. Tenerne conto soprattutto durante la prova degli apparecchi.
- Posizionare gli apparecchi in modo tale che non vengano notati subito da un eventuale intruso.

8.1 Sirena interna 3000IS

- Posizionare la sirena interna in un punto più centrale possibile dell'immobile per ottimizzare il collegamento radio con tutti i rilevatori.
- Posizionare la sirena interna in prossimità di una presa di corrente. Tener conto della lunghezza del cavo.
- Procedere con il montaggio solo dopo aver collegato tutti gli apparecchi desiderati.

8.2 Rilevatore di movimento 3000P

- Il rilevatore di movimento può essere fissato a una parete con l'apposito supporto.
- Per il posizionamento scegliere un'area dell'edificio che molto probabilmente verrebbe attraversata da un intruso, come un corridoio o una scala.

- Il rilevatore di movimento reagisce alla variazione delle fonti di calore, come lo spostamento di persone all'interno dell'area di rilevamento (fino a ca. 8 m a 110° (v. fig. I) a un'altezza di montaggio ideale pari a ca. 2,2 m).
- Non coprire il rilevatore di movimento! In caso di contrario si compromette la funzionalità del sensore.
- Poiché il rilevatore di movimento reagisce alle variazioni di calore, nell'area di rilevamento non devono essere presenti fonti di calore come radiatori, lampade, condizionatori, superfici di finestre, fornelli, forti correnti d'aria.
- Il rilevatore deve essere rivolto verso l'ambiente e non essere puntato su una finestra (v. fig. F).
- Anche gli animali domestici possono far scattare l'allarme. Mantenerli lontani dall'area sorvegliata quando si inserisce l'allarme senza fili. Se non è possibile, montare il rilevatore di movimento con la parte inferiore verso l'alto, in modo che rimanga uno spazio libero per l'animale domestico al di sotto dei raggi. In tal caso l'area di rilevamento deve essere controllata con particolare attenzione.
- La velocità di rilevamento dipende anche dalla temperatura ambiente. In un ambiente fresco il rilevamento è più rapido.
- I movimenti trasversali rispetto al rilevatore di movimento vengono rilevati più velocemente rispetto ai movimenti diretti verso il rilevatore. Posizionarlo pertanto in modo tale che l'intruso attraversi il più trasversalmente possibile l'area di rilevamento (v. fig. D).

8.3 Rilevatore di apertura 3000M (v. fig. G, H)

- Posizionare il sensore sull'anta della finestra o sul battente della porta.
- Il magnete deve essere applicato sul telaio di una porta o di una finestra esattamente di fronte al sensore. La freccia del magnete deve essere posizionata di fronte alla freccia del sensore.
- La distanza tra il sensore e il magnete a porta o finestra chiusa non deve essere superiore a 10 mm (v. fig. E).

9. Allacciamento e messa in servizio

9.1 Sirena interna 3000IS

- Collegare la spina a bassa tensione del caricatore [7] all cavo di collegamento [5].
- Inserire il caricatore in una presa di corrente adatta. La sirena interna è ora pronta all'uso.

Il ritardo si imposta premendo il tasto di collegamento [6]. Per farlo, utilizzare una biro. L'impostazione viene confermata da un segnale acustico e dal lampeggiamento del LED.

Ritardo	Premere il tasto di collegamento
15 secondi	2 volte
30 secondi	3 volte
Disattivare il ritardo	4 volte

Impostazione di fabbrica: 30 secondi

9.2 Rilevatore di movimento senza fili 3000P

Il rilevatore di movimento senza fili incluso nel set è già stato collegato alla sirena interna in fabbrica.

- Aprire il rilevatore di movimento spingendo verso il basso, ad es. con un piccolo cacciavite piatto, il dispositivo di arresto [25].
- Inserire nel vano batterie [34] due batterie alcaline AA 1,5 V adatte con la giusta polarità.
- Richiudere il rilevatore di movimento assicurandosi di sentire uno o due "clic". Dopo ca. 3 minuti di riscaldamento (dopo l'inserimento delle batterie) il LED smette di lampeggiare ([21] - 1 volta ogni 3 secondi quando è attivato) e il rilevatore di movimento è pronto all'uso.

3 minuti dopo l'inserimento delle batterie il rilevatore entra in modalità d'esercizio. Per testare il rilevatore, premere il tasto Test [23]. Ora si hanno a disposizione 3 minuti di tempo per testare l'area di rilevamento (modalità di prova): Tenere il rilevatore nel punto di montaggio previsto e far muovere qualcuno nell'ambiente per verificare se l'area desiderata viene sorvegliata in modo adeguato. Quando viene rilevato un movimento, il LED [21] si illumina. Dopo un blocco di 5-10 secondi che segue a ogni rilevamento, può essere rilevato un nuovo movimento.

Dopo la modalità di prova di 3 minuti, il blocco passa a 3-5 minuti allo scopo di risparmiare le batterie (modalità d'esercizio), ovvero dopo la segnalazione di un rilevamento viene inviato un segnale alla sirena interna solo qualora non venga rilevato alcun movimento per ca. 3-5 minuti.

- Eventualmente impostare i ponticelli ZONE/LED [35/36] secondo le proprie esigenze (v. capitolo 10. - Attenzione, dopo questa fase potrebbe essere necessario riprogrammare da capo tutti i componenti).
- Ruotare la vite [27] nel foro per vite [26] con un piccolo cacciavite a croce.

9.3 Rilevatore di apertura senza fili 3000M

Il rilevatore di apertura senza fili incluso nel set è già stato collegato alla sirena interna in fabbrica.

- Spingere verso il basso il coperchio del vano batterie del sensore [37].
- Sollevare il coperchio del vano batterie rispetto al sensore.
- Impostare il ponticello ZONE [42] a seconda delle proprie esigenze (v. capitolo 10.1 - Attenzione, dopo questa fase potrebbe essere necessario riprogrammare da capo tutti i componenti).
- Inserire nel vano batterie [43] una batteria alcalina 1,5 V AA adatta con la giusta polarità.
- Spingere di nuovo il coperchio del vano batterie sul sensore, assicurandosi di sentire un "clic". Il rilevatore di apertura è ora pronto all'uso.
- Testare il funzionamento del rilevatore nel punto di montaggio previsto. In caso di rilevamento il LED [38] si illumina.

9.4 Radiotelecomando 3000R

I radiotelecomandi inclusi nel set sono già stati collegati alla sirena interna in fabbrica e sono pronti all'uso, essendo già inserita la batteria.

10. Impostazioni dei rilevatori

I rilevatori possono essere impostati tramite la posizione dei ponticelli. I ponticelli collegano due pin.

❗ **Rimuovere le batterie prima di spostare i ponticelli.**

❗ **Dopo aver modificato la posizione di un ponticello in un rilevatore qualsiasi già programmato, occorre eseguire un reset e riprogrammare infine tutti i componenti (v. capitoli 20 e 19).**

- - Ponticello collegato
- - Nessun ponticello collegato

10.1 Ponticello ZONE [36/42] (3000P, 3000M)

D0	D1	D2	D3	Impostazione	Reazione
■	○	■	○	Allarme immediato	Attivazione sempre immediata in caso di inserimento e inserimento parziale
○	■	○	■	Allarme ritardato	Attivazione sempre ritardata in caso di inserimento e inserimento parziale *
○	■	■	○	Presenza	Attivazione immediata in caso di inserimento, non attivazione in caso di inserimento parziale

* Se il ritardo è disattivato sulla sirena interna, in caso di rilevamento il rilevatore impostato sul ritardo dà sempre subito l'allarme.

Impostazione di fabbrica: allarme ritardato
Le funzioni sono spiegate nel capitolo 7.

10.2 Ponticello LED [35] (3000P)

OFF	ON	
○	■	LED attivato (il LED indica un rilevamento segnalato e batterie scariche)
■	○	LED disattivato

Impostazione di fabbrica: LED attivato

11. Montaggio

11.1 Sirena interna 3000IS

- Staccare il caricatore [7] dalla presa di corrente.

- Segnare i fori per le viti nel punto di montaggio desiderato attraverso i due fori di fissaggio [2].
- Praticare i due fori.
- Fissare la sirena interna nel punto di montaggio con le due viti [8] in dotazione ed eventualmente con i tasselli in dotazione [9].
- Reinserire il caricatore nella presa di corrente.

11.2 Rilevatore di movimento senza fili 3000P

- Segnare i fori per le viti nel punto di montaggio desiderato attraverso i due fori di fissaggio [29] del supporto [28].
- Praticare i due fori.
- Fissare il supporto nel punto di montaggio con le due viti in dotazione [32] ed eventualmente con i tasselli in dotazione [33].
- Spingere lo snodo a sfera [31] nel supporto [30].
- Spingere il fissaggio del supporto [22] sul supporto sul retro del rilevatore di movimento.
- Orientare il rilevatore di movimento (rilevatore verticale, non inclinato / LED [21] al di sotto della lente di rilevamento).

11.3 Rilevatore di apertura senza fili 3000M

Rimuovere le pellicole protettive da un lato dei cuscinetti adesivi [41].

- Fissare i cuscinetti adesivi al centro sulla parte posteriore del magnete [40] e del sensore [37].
- Rimuovere la pellicola protettiva dall'altro lato dei cuscinetti adesivi.
- Fissare il magnete verticalmente sul telaio della porta/finestra, direttamente di fianco allo spigolo di battuta del battente della porta / dell'anta della finestra.
- Fissare il sensore a una distanza di max. 10 mm dal magnete in corrispondenza dello spigolo di battuta del battente della porta / dell'anta della finestra (v. fig. E, G).

❗ **Il rilevatore di apertura non funziona sul lato di battuta.**

Nota:

Se il telaio della finestra e il telaio dell'anta della finestra non sono sullo stesso piano, fissare il magnete sul fianco del telaio dell'anta della finestra e il sensore sul telaio della finestra per rispettare la distanza massima di 10 mm (v. fig. H).

12. Comando

È possibile inserire, inserire parzialmente e disinserire l'allarme senza fili o far scattare un allarme d'emergenza con qualsiasi telecomando 3000R collegato alla sirena interna.

⚡ Indossare una protezione acustica per testare l'impianto d'allarme senza fili.

❗ Fare attenzione a non coprire la parte anteriore del telecomando per non ostacolare il collegamento radio.

❗ Assicurarsi di sentire il segnale acustico di conferma della sirena interna all'inserimento o disinserimento, in modo da essere sicuri che l'allarme è inserito e non far scattare l'allarme.

12.1 Inserimento

- Premere il tasto di inserimento [16]. A conferma la sirena interna deve emettere un segnale acustico di conferma e lampeggiare. Se è stato impostato un ritardo, si ha il tempo di lasciare l'abitazione senza che l'allarme scatti. Durante questo periodo la sirena interna emette un bip ogni 5 secondi circa.
- Se si desidera inserire l'allarme senza fili senza segnali acustici, premere il tasto di inserimento parziale [14] prima di premere il tasto di inserimento.

Lo stato di inserimento viene indicato da un LED [3] rosso illuminato.

12.2 Attivazione dell'inserimento parziale

vedi capitolo 7.1

- Premere il tasto di inserimento parziale [14]. A conferma la sirena interna deve emettere un segnale acustico di conferma e lampeggiare. Se è stato impostato un ritardo, si ha il tempo di lasciare l'abitazione senza che l'allarme scatti. Durante questo periodo la sirena interna emette un bip ogni 5 secondi circa..
- Se si desidera inserire parzialmente l'allarme senza fili senza segnali acustici, premere due volte il tasto di inserimento parziale.

Lo stato di inserimento parziale viene indicato da un LED [3] rosso illuminato. I rilevatori impostati su "Presenza" non fanno scattare l'allarme in caso di rilevamento.

12.3 Disinserimento

- Premere il tasto di disinserimento [12]. A conferma del disinserimento la sirena interna deve emettere due segnali acustici di conferma e lampeggiare due volte. Il LED [3] si spegne e l'allarme senza fili è disinserito.
- Se si desidera disinserire l'allarme senza fili senza segnali acustici di conferma, premere il tasto di inserimento parziale [14] prima di premere il tasto di disinserimento.

12.4 Innesco manuale dell'allarme di emergenza

- Premere il tasto di emergenza [13]. La sirena interna dà subito l'allarme per ca. 3 minuti.
- Se si desidera interrompere prima l'allarme, premere il tasto di disinserimento [12].

13. Caso di allarme

In caso di rilevamento, il rilevatore invia un segnale di allarme alla sirena interna. Se l'allarme è inserito, la sirena interna fa scattare subito un allarme acustico e visivo della durata massima di 3 minuti. Se sul rilevatore è impostato un ritardo, l'allarme viene ritardato di conseguenza.

- Per interrompere prima l'allarme, disinserire l'allarme senza fili.
- Se l'allarme non viene disinserito, dopo i 3 minuti di allarme continua a rimanere inserito.

❗ Considerare che un rilevatore di movimento in "modalità d'esercizio" rientra in funzione solo trascorso un blocco temporale di 3-5 minuti dopo il rilevamento, ovvero dopo la segnalazione di un rilevamento

viene inviato un segnale alla sirena interna solo qualora non venga rilevato alcun movimento per ca. 3-5 minuti.

14. Sostituzione delle batterie

La durata tipica delle batterie di rilevatori di apertura e movimento è pari a 6 mesi circa. Nel caso dei rilevatori di movimento può tuttavia essere più breve in ambienti molto frequentati. Quando le batterie del rilevatore di apertura o del rilevatore di movimento si scaricano, il LED dell'apparecchio in questione lampeggia ogni 6 secondi circa. In tal caso sostituire prima possibile la/le batteria/e per garantire il funzionamento. L'apparecchio è utilizzabile ancora per 3 settimane al massimo dopo l'inizio della segnalazione (senza rilevamento).

Se il telecomando non funziona più correttamente, la batteria è scarica e deve essere sostituita immediatamente.

- Eventualmente disinserire la sirena interna.
- Aprire l'alloggiamento.
- Sostituire la batteria/le batterie con una batteria nuova/batterie nuove.

❗ Aprire e chiudere con cautela il telecomando per evitare che la copertura del LED e il circuito stampato interno si spostino.

15. Copertura radio

Considerare che ogni componente possiede un raggio di radiotrasmissione proprio. Il raggio di radiotrasmissione dipende da molti fattori diversi. È da prevedere un peggioramento della copertura in presenza, ad esempio, dei seguenti fattori:

- pareti e soffitti, in particolare se in metallo, cemento armato o pietra massiccia
- finestre rivestite (ad es. finestre a risparmio energetico), radiatori, specchi, superfici metalliche, porte, frigo
- linee elettriche e apparecchi elettrici (ad es. motori elettrici, forni a microonde)
- apparecchi con una radiofrequenza uguale o vicina

16. Risoluzione problemi

Errore	Causa	Risoluzione
Copertura del telecomando ridotta	Antenna coperta	Non coprire il coperchio anteriore dell'alloggiamento
Scatto dell'allarme senza apparente motivo	Il rilevatore di movimento reagisce a fonti di calore	Verificare il posizionamento; non puntare verso fonti di calore
Il rilevatore di movimento non reagisce	Blocco temporale fino a 5 minuti dopo un rilevamento in modalità d'esercizio	Attendere o premere il tasto Test [23]; trascorso il blocco temporale, è possibile far scattare immediatamente l'allarme

La sirena interna non risponde al rilevatore/telecomando ridotta	La posizione dei ponticelli è stata modificata	Eseguire un reset e riprogrammare tutti i componenti
--	--	--

17. Manutenzione e pulizia

- Controllare regolarmente la sicurezza tecnica e il funzionamento degli apparecchi.
- Prima della pulizia estrarre il caricatore dalla presa o rimuovere le batterie.
- Utilizzi un panno morbido e asciutto per pulire le superfici dell'apparecchio.

18. Accessori opzionali

- 3000M, rilevatore di apertura senza fili, cod.art. 33531
- 3000R, radiotelecomando, cod.art. 33532
- 3000P, rilevatore di movimento senza fili, cod.art. 33530
- 3000 Set F4, impianto di allarme senza fili GSM, cod.art. 33523

19. Collegamento di ulteriori apparecchi alla sirena interna

 Indossare una protezione acustica durante il collegamento.

- Premere, ad es. con una biro, breve il tasto di collegamento [6] sulla sirena interna. Viene emesso un bip e il LED [3] giallo-arancione si illumina per ca. 10 secondi. Durante questi 10 secondi si ha la possibilità di collegare uno dei seguenti apparecchi:
 - Telecomando: Premere una volta il tasto di disinserimento [12].
 - Rilevatore di movimento: Premere due volte il tasto Test [23]
 - Rilevatore di apertura: Far scattare il rilevatore di apertura.
 A conferma del collegamento la sirena interna emette un segnale acustico e il LED [3] lampeggia una volta.

20. Eliminare tutti i componenti collegati (reset)

Se si dovesse smarrire un telecomando, eliminare tutti gli apparecchi e ricollegare quelli rimasti (v. capitolo 19) per garantire la sicurezza dell'impianto d'allarme senza fili.

Per eliminare tutti i sensori e i telecomandi collegati, procedere come segue:

- Tenere premuto il tasto di collegamento [6] sulla sirena interna, ad es. con una biro, finché l'eliminazione non viene confermata da un bip e un lampeggiamento.

Suggerimento:

Collegare prima un radiotelecomando premendo due volte il tasto "Disinserimento" [12] per poter eventualmente interrompere subito un allarme scattato.

21. Smaltimento



Non gettare i materiali di imballo e le batterie consumate o gli apparecchi obsoleti tra i rifiuti domestici, ma riciclarli. Chiedere al Comune le informazioni sul centro di raccolta o di riciclaggio a cui rivolgersi.

22. Dichiarazione di conformità UE semplificata



Il fabbricante, INDEXA GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio 3000 SET F3 è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: http://www.pentatech.de/de/downloads/cat_view/13-ce-erklarungen.html.

Indexa GmbH
Paul-Böhringer-Str. 3
D - 74229 Oedheim
www.indexa.de/www.pentatech.de
Änderungen vorbehalten
2021/03/01

Legal Notices

This product or software may contain or make use of code under the GNU General Public License v2 e.g. the linux kernel, the GNU Lesser General Public License v2.1 or the Apache license v2.0.

For further information regarding license terms and — where required by license — source codes please send an email to copyrequest@indexa.de to get them free of charge. Some licenses, however, require the provision of physical copies of the source code. In this case, you may obtain a copy of the source codes by contacting us as well via copyrequest@indexa.de. A nominal fee (i.e., the cost of physically performing the source distribution) will be charged for this service.

Note: your copy of this product may not contain code covered by one or more of the licenses listed here, depending on the exact product and version you choose.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991 Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed. Preamble The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software—to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Lesser General Public License instead.) You can apply it to your programs, too. When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it. For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software. Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations. Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you". Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part

Rechtliche Hinweise

Dieses Produkt oder diese Software kann Code unter der GNU General Public License v2, wie z.B. den linux kernel, unter der GNU Lesser General Public License v2.1 oder unter der Apache Lizenz v2.0 enthalten oder verwenden.

Wenn Sie weitere Informationen zu Lizenzbedingungen und — soweit von der Lizenz verlangt — Source Codes erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an copyrequest@indexa.de, um diese kostenlos zu erhalten. Einige Lizenzen verlangen jedoch die Bereitstellung von physikalischen Kopien des Source Codes. Auch in diesem Fall können Sie eine Kopie der Source Codes erhalten, indem Sie uns unter copyrequest@indexa.de kontaktieren. Für diese Leistung werden wir Ihnen die bei uns entstehenden nominellen Kosten berechnen (d.h. die Kosten für die physikalische Durchführung der Bereitstellung des Source Codes).

Hinweis: Ihre Kopie des Produktes enthält möglicherweise keinen Code unter einer oder mehrerer der Lizenzen, die hier aufgelistet sind, abhängig von dem exakten Produkt und der Version, die Sie gewählt haben.

v1.0

contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License. c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program. In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following: a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or, c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.) The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works

based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. 12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. END OF TERMS AND CONDITIONS

GNU LESSER GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2.1, February 1999 Copyright (C) 1991, 1999 Free Software Foundation, Inc. 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed. [This is the first released version of the Lesser GPL. It also counts as the successor of the GNU Library Public License, version 2, hence the version number 2.1.]

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public Licenses are intended to guarantee your freedom to share and

change free software--to make sure the software is free for all its users. This license, the Lesser General Public License, applies to some specially designated software packages--typically libraries--of the Free Software Foundation and other authors who decide to use it. You can use it too, but we suggest you first think carefully about whether this license or the ordinary General Public License is the better strategy to use in any particular case, based on the explanations below. When we speak of free software, we are referring to freedom of use, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish); that you receive source code or can get it if you want it; that you can change the software and use pieces of it in new free programs; and that you are informed that you can do these things. To protect your rights, we need to make restrictions that forbid distributors to deny you these rights or to ask you to surrender these rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the library or if you modify it. For example, if you distribute copies of the library, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that we gave you. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. If you link other code with the library, you must provide complete object files to the recipients, so that they can relink them with the library after making changes to the library and recompiling it. And you must show them these terms so they know their rights. We protect your rights with a two-step method: (1) we copyright the library, and (2) we offer you this license, which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the library. To protect each distributor, we want to make it very clear that there is no warranty for the free library. Also, if the library is modified by someone else and passed on, the recipients should know that what they have is not the original version, so that the original author's reputation will not be affected by problems that might be introduced by others. Finally, software patents pose a constant threat to the existence of any free program. We wish to make sure that a company cannot effectively restrict the users of a free program by obtaining a restrictive license from a patent holder. Therefore, we insist that any patent license obtained for a version of the library must be consistent with the full freedom of use specified in this license. Most GNU software, including some libraries, is covered by the ordinary GNU General Public License. This license, the GNU Lesser General Public License, applies to certain designated libraries, and is quite different from the ordinary General Public License. We use this license for certain libraries in order to permit linking those libraries into non-free programs. When a program is linked with a library, whether statically or using a shared library, the combination of the two is legally speaking a combined work, a derivative of the original library. The ordinary General Public License therefore permits such linking only if the entire combination fits its criteria of freedom. The Lesser General Public License permits more lax criteria for linking other code with the library. We call this license the "Lesser" General Public License because it does less to protect the user's freedom than the ordinary General Public License. It also provides other free software developers less of an advantage over competing non-free programs. These disadvantages are the reason we use the ordinary General Public License for many libraries. However, the Lesser license provides advantages in certain special circumstances. For example, on rare occasions, there may be a special need to encourage the widest possible use of a certain library, so that it becomes a de-facto standard. To achieve this, non-free programs must be allowed to use the library. A more frequent case is that a free library does the same job as widely used non-free libraries. In this case, there is little to gain by limiting the free library to free software only, so we use the Lesser General Public License. In other cases, permission to use a particular library in non-free programs enables a greater number of people to use a large body of free software. For example, permission to use the GNU C Library in non-free programs enables many more people to use the whole GNU operating system, as well as its variant, the GNU/Linux operating system. Although the Lesser General Public License is less protective of the users' freedom, it does ensure that the user of a program that is linked with the Library has the freedom and the wherewithal to run that program using a modified version of the Library. The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow. Pay close attention to the difference between a "work based on the library" and a "work that uses the library". The former contains code derived from the library, whereas the latter must be combined with the library in order to run.

TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License Agreement applies to any software library or other program which contains a notice placed by the copyright holder or other authorized party saying it may be distributed under the terms of this Lesser General Public License (also called "this License"). Each licensee is addressed as "you". A "library" means a collection of software functions and/or data prepared so as to be conveniently linked with application programs (which use some of those functions and data) to form executables. The "Library", below, refers to any such software library or work which has been distributed under these terms. A "work based on the Library" means either the Library or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Library or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated straightforwardly into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) "Source code" for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For a library, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the library. Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running a

program using the Library is not restricted, and output from such a program is covered only if its contents constitute a work based on the Library (independent of the use of the Library in a tool for writing it). Whether that is true depends on what the Library does and what the program that uses the Library does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Library's complete source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and distribute a copy of this License along with the Library. You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Library or any portion of it, thus forming a work based on the Library, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions: a) The modified work must itself be a software library. b) You must cause the files modified to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change. c) You must cause the whole of the work to be licensed at no charge to all third parties under the terms of this License. d) If a facility in the modified Library refers to a function or a table of data to be supplied by an application program that uses the facility, other than as an argument passed when the facility is invoked, then you must make a good faith effort to ensure that, in the event an application does not supply such function or table, the facility still operates, and performs whatever part of its purpose remains meaningful. (For example, a function in a library to compute square roots has a purpose that is entirely well-defined independent of the application. Therefore, Subsection 2d requires that any application-supplied function or table used by this function must be optional: if the application does not supply it, the square root function must still compute square roots.) These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Library, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Library, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it. Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Library. In addition, mere aggregation of another work not based on the Library with the Library (or with a work based on the Library) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may opt to apply the terms of the ordinary GNU General Public License instead of this License to a given copy of the Library. To do this, you must alter all the notices that refer to this License, so that they refer to the ordinary GNU General Public License, version 2, instead of to this License. (If a newer version than version 2 of the ordinary GNU General Public License has appeared, then you can specify that version instead if you wish.) Do not make any other change in these notices. Once this change is made in a given copy, it is irreversible for that copy, so the ordinary GNU General Public License applies to all subsequent copies and derivative works made from that copy. This option is useful when you wish to copy part of the code of the Library into a program that is not a library.

4. You may copy and distribute the Library (or a portion or derivative of it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange. If distribution of object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place satisfies the requirement to distribute the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

5. A program that contains no derivative of any portion of the Library, but is designed to work with the Library by being compiled or linked with it, is called a "work that uses the Library". Such a work, in isolation, is not a derivative work of the Library, and therefore falls outside the scope of this License. However, linking a "work that uses the Library" with the Library creates an executable that is a derivative of the Library (because it contains portions of the Library), rather than a "work that uses the library". The executable is therefore covered by this License. Section 6 states terms for distribution of such executables. When a "work that uses the Library" uses material from a header file that is part of the Library, the object code for the work may be a derivative work of the Library even though the source code is not. Whether this is true is especially significant if the work can be linked without the Library, or if the work is itself a library. The threshold for this to be true is not precisely defined by law. If such an object file uses only numerical parameters, data structure layouts and accessors, and small macros and small inline functions (ten lines or less in length), then the use of the object file is unrestricted, regardless of whether it is legally a derivative work. (Executables containing this object code plus portions of the Library will still fall under Section 6.) Otherwise, if the work is a derivative of the Library, you may distribute the object code for the work under the terms of Section 6. Any executables containing that work also fall under Section 6, whether or not they are linked directly with the Library itself.

6. As an exception to the Sections above, you may also combine or link a "work that uses the

Library" with the Library to produce a work containing portions of the Library, and distribute that work under terms of your choice, provided that the terms permit modification of the work for the customer's own use and reverse engineering for debugging such modifications. You must give prominent notice with each copy of the work that the Library is used in it and that the Library and its use are covered by this License. You must supply a copy of this License. If the work during execution displays copyright notices, you must include the copyright notice for the Library among them, as well as a reference directing the user to the copy of this License. Also, you must do one of these things: a) Accompany the work with the complete corresponding machine-readable source code for the Library including whatever changes were used in the work (which must be distributed under Sections 1 and 2 above); and, if the work is an executable linked with the Library, with the complete machine-readable "work that uses the Library", as object code and/or source code, so that the user can modify the Library and then relink to produce a modified executable containing the modified Library. (It is understood that the user who changes the contents of definitions files in the Library will not necessarily be able to recompile the application to use the modified definitions.) b) Use a suitable shared library mechanism for linking with the Library. A suitable mechanism is one that (1) uses at run time a copy of the library already present on the user's computer system, rather than copying library functions into the executable, and (2) will operate properly with a modified version of the library, if the user installs one, as long as the modified version is interface-compatible with the version that the work was made with. c) Accompany the work with a written offer, valid for at least three years, to give the same user the materials specified in Subsection 6a, above, for a charge no more than the cost of performing this distribution. d) If distribution of the work is made by offering access to copy from a designated place, offer equivalent access to copy the above specified materials from the same place. e) Verify that the user has already received a copy of these materials or that you have already sent this user a copy. For an executable, the required form of the "work that uses the Library" must include any data and utility programs needed for reproducing the executable from it. However, as a special exception, the materials to be distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable. It may happen that this requirement contradicts the license restrictions of other proprietary libraries that do not normally accompany the operating system. Such a contradiction means you cannot use both them and the Library together in an executable that you distribute.

7. You may place library facilities that are a work based on the Library side-by-side in a single library together with other library facilities not covered by this License, and distribute such a combined library, provided that the separate distribution of the work based on the Library and of the other library facilities is otherwise permitted, and provided that you do these two things: a) Accompany the combined library with a copy of the same work based on the Library, uncombined with any other library facilities. This must be distributed under the terms of the Sections above. b) Give prominent notice with the combined library of the fact that part of it is a work based on the Library, and explaining where to find the accompanying uncombined form of the same work.

8. You may not copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense, link with, or distribute the Library is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

9. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Library or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Library (or any work based on the Library), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Library or works based on it.

10. Each time you redistribute the Library (or any work based on the Library), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute, link with or modify the Library subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties with this License.

11. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Library at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Library by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Library. If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply, and the section as a whole is intended to apply in other circumstances. It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions

to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice. This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

12. If the distribution and/or use of the Library is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Library under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

13. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the Lesser General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. Each version is given a distinguishing version number. If the Library specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Library does not specify a license version number, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

14. If you wish to incorporate parts of the Library into other free programs whose distribution conditions are incompatible with these, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

15. BECAUSE THE LIBRARY IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE LIBRARY, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE LIBRARY "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE LIBRARY IS WITH YOU. SHOULD THE LIBRARY PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION. 16. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE LIBRARY AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE LIBRARY (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE LIBRARY TO OPERATE WITH ANY OTHER SOFTWARE), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES. END OF TERMS AND CONDITIONS

Apache LicenseVersion 2.0, January 2004<http://www.apache.org/licenses/> TERMS AND CONDITIONS FOR USE, REPRODUCTION, AND DISTRIBUTION

1. Definitions. "License" shall mean the terms and conditions for use, reproduction, and distribution as defined by Sections 1 through 9 of this document. "Licensor" shall mean the copyright owner or entity authorized by the copyright owner that is granting the License. "Legal Entity" shall mean the union of the acting entity and all other entities that control, are controlled by, or are under common control with that entity. For the purposes of this definition, "control" means (i) the power, direct or indirect, to cause the direction or management of such entity, whether by contract or otherwise, or (ii) ownership of fifty percent (50%) or more of the outstanding shares, or (iii) beneficial ownership of such entity. "You" (or "Your") shall mean an individual or Legal Entity exercising permissions granted by this License. "Source" form shall mean the preferred form for making modifications, including but not limited to software source code, documentation source, and configuration files. "Object" form shall mean any form resulting from mechanical transformation or translation of a Source form, including but not limited to compiled object code, generated documentation, and conversions to other media types. "Work" shall mean the work of authorship, whether in Source or Object form, made available under the License, as indicated by a copyright notice that is included in or attached to the work (an example is provided in the Appendix below). "Derivative Works" shall mean any work, whether in Source or Object form, that is based on (or derived from) the Work and for which the editorial revisions, annotations, elaborations, or other modifications represent, as a whole, an original work of authorship. For the purposes of this License, Derivative Works shall not include works that remain separable from, or merely link (or bind by name) to the interfaces of, the Work and Derivative Works thereof. "Contribution" shall mean any work of authorship, including the original version of the Work and any modifications or additions to that Work or Derivative Works thereof, that is intentionally submitted to Licensor for inclusion in the Work by the copyright owner or by an individual or Legal Entity authorized to submit on behalf of the copyright owner. For the purposes of this definition, "submitted" means any form of electronic, verbal, or written communication sent to the Licensor or its representatives, including but not limited to communication on electronic mailing lists, source code control systems, and issue tracking systems that are managed by, or on behalf of, the Licensor for the purpose of discussing

and improving the Work, but excluding communication that is conspicuously marked or otherwise designated in writing by the copyright owner as "Not a Contribution." "Contributor" shall mean Licensor and any individual or Legal Entity on behalf of whom a Contribution has been received by Licensor and subsequently incorporated within the Work.

2. Grant of Copyright License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable copyright license to reproduce, prepare Derivative Works of, publicly display, publicly perform, sublicense, and distribute the Work and such Derivative Works in Source or Object form.

3. Grant of Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Contributor hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, offer to sell, sell, import, and otherwise transfer the Work, where such license applies only to those patent claims licensable by such Contributor that are necessarily infringed by their Contribution(s) alone or by combination of their Contribution(s) with the Work to which such Contribution(s) was submitted. If You institute patent litigation against any entity (including a cross-claim or counterclaim in a lawsuit) alleging that the Work or a Contribution incorporated within the Work constitutes direct or contributory patent infringement, then any patent licenses granted to You under this License for that Work shall terminate as of the date such litigation is filed.

4. Redistribution. You may reproduce and distribute copies of the Work or Derivative Works thereof in any medium, with or without modifications, and in Source or Object form, provided that You meet the following conditions: 1. You must give any other recipients of the Work or Derivative Works a copy of this License; and 2. You must cause any modified files to carry prominent notices stating that You changed the files; and 3. You must retain, in the Source form of any Derivative Works that You distribute, all copyright, patent, trademark, and attribution notices from the Source form of the Work, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works; and 4. If the Work includes a "NOTICE" text file as part of its distribution, then any Derivative Works that You distribute must include a readable copy of the attribution notices contained within such NOTICE file, excluding those notices that do not pertain to any part of the Derivative Works, in at least one of the following places: within a NOTICE text file distributed as part of the Derivative Works; within the Source form or documentation, if provided along with the Derivative Works; or, within a display generated by the Derivative Works, if and wherever such third-party notices normally appear. The contents of the NOTICE file are for informational purposes only and do not modify the License. You may add Your own attribution notices within Derivative Works that You distribute, alongside or as an addendum to the NOTICE text from the Work, provided that such additional attribution notices cannot be construed as modifying the License. You may add Your own copyright statement to Your modifications and may provide additional or different license terms and conditions for use, reproduction, or distribution of Your modifications, or for any such Derivative Works as a whole, provided Your use, reproduction, and distribution of the Work otherwise complies with the conditions stated in this License.

5. Submission of Contributions. Unless You explicitly state otherwise, any Contribution intentionally submitted for inclusion in the Work by You to the Licensor shall be under the terms and conditions of this License, without any additional terms or conditions. Notwithstanding the above, nothing herein shall supersede or modify the terms of any separate license agreement you may have executed with Licensor regarding such Contributions.

6. Trademarks. This License does not grant permission to use the trade names, trademarks, service marks, or product names of the Licensor, except as required for reasonable and customary use in describing the origin of the Work and reproducing the content of the NOTICE file.

7. Disclaimer of Warranty. Unless required by applicable law or agreed to in writing, Licensor provides the Work (and each Contributor provides its Contributions) on an "AS IS" BASIS, WITHOUT WARRANTIES OR CONDITIONS OF ANY KIND, either express or implied, including, without limitation, any warranties or conditions of TITLE, NON-INFRINGEMENT, MERCHANTABILITY, or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. You are solely responsible for determining the appropriateness of using or redistributing the Work and assume any risks associated with Your exercise of permissions under this License.

8. Limitation of Liability. In no event and under no legal theory, whether in tort (including negligence), contract, or otherwise, unless required by applicable law (such as deliberate and grossly negligent acts) or agreed to in writing, shall any Contributor be liable to You for damages, including any direct, indirect, special, incidental, or consequential damages of any character arising as a result of this License or out of the use or inability to use the Work (including but not limited to damages for loss of goodwill, work stoppage, computer failure or malfunction, or any and all other commercial damages or losses), even if such Contributor has been advised of the possibility of such damages.

9. Accepting Warranty or Additional Liability. While redistributing the Work or Derivative Works thereof, You may choose to offer, and charge a fee for, acceptance of support, warranty, indemnity, or other liability obligations and/or rights consistent with this License. However, in accepting such obligations, You may act only on Your own behalf and on Your sole responsibility, not on behalf of any other Contributor, and only if You agree to indemnify, defend, and hold each Contributor harmless for any liability incurred by, or claims asserted against, such Contributor by reason of your accepting any such warranty or additional liability.

END OF TERMS AND CONDITIONS